

# Altenberger BOTE



AUSGABE AUGUST 2011 – 06.08.2011 • NR. 08/2011

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

## Kleine Künstler ganz groß

Am 5.7. herrschte große Aufregung in der Grundschule Altenberg. Die Kinder der AG „Kreatives Gestalten“ hatten eine Ausstellung ihrer Arbeiten zum Thema „Wundervolle Katzen“ aufgebaut.

Ein Jahr lang trafen wir uns regelmäßig dienstags nach dem Unterricht und hatten viel Freude daran, die verschiedensten Gestaltungstechniken auszuprobieren. Uns faszinierten die Werke großer Künstler wie Pablo Picasso und Franz Marc, die Tiere und besonders auch Katzen auf vielfältige Weise darstellten. Wir probierten Scherenschnitte, Monotypien, Bleistiftzeichnungen und auch Acrylmalerei. Die größte Aufgabe war es, eine Plastik unserer Lieblingskatze herzustellen. Mühsam klebten wir Schicht für Schicht Kleisterpapier übereinander, bis unser Kätzchen Konturen annahm. Einige

entschieden sich bei der Farbgestaltung für phantasievolle, märchenhafte Farben und Muster oder auch für ganz natürliche Farben.

Als alle Exponate fertiggestellt waren, schrieben wir Einladungen. Viele waren gekommen: Eltern, Lehrer, Mitschüler und sogar unser Bürgermeister Herr Kirsten kam zur Vernissage. Jeder stellte seine Plastik vor und erklärte, warum er einen Katzenskulptur oder eine Sternkatze gestaltet hatte. Die Mädchen der 4. Klasse lasen selbst geschriebene Gedichte und Geschichten von ihren Katzen vor.

So trugen alle dazu bei, dass es eine gelungene Veranstaltung wurde. Viele wissen schon, dass sie im nächsten Schuljahr wieder mit dabei sein werden.



## Aus dem Inhalt

### ■ Behördliche

Veröffentlichungen . . . . . ab Seite 2

### ■ Standesamtliche

Nachrichten . . . . . ab Seite 8

### ■ Kirchennachrichten . . . . . ab Seite 10

### ■ Vorschau . . . . . ab Seite 11

### ■ Rückblick . . . . . Seite 14

### ■ Informationen . . . . . ab Seite 20

Der nächste

## Altenberger Bote

erscheint am 7. September 2011.

Redaktionsschluss ist  
am 22. August 2011

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung  
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0

**Verantwortlich Amtlicher Teil:**  
Bürgermeister Thomas Kirsten

**Redaktion:** Kerstin Heymann

**Fotos:** Bürgermeister Thomas Kirsten,  
Marcel Reuter, Kerstin Heymann,  
Privatfotos zu Artikeln, Tourist-Info-  
Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort  
Altenberg, **Telefon:** 03 50 56 / 2 39 93,  
Fax 03 50 56/2 39 94

**E-Mail:**  
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

**Gesamtherstellung:**  
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

**Riedel – Verlag & Druck KG,**  
Heinrich-Heine-Str. 13a,  
09247 Chemnitz,  
Telefon: 03722 50 50 90,  
Mail: info@riedel-verlag.de  
verantwortlich: Reinhard Riedel.  
Es gilt die Preisliste 3/2010.

**Verteilerdienst:**  
MV Freital Zustellservice GmbH,  
Telefon: 03504 612384

**Erscheinungsweise:** monatl., kosten-  
los an alle frei zugängigen Haushalte

## Behördliche Veröffentlichungen

### Neues Spritzenhaus im Ortsteil Falkenhain



Am Freitag, dem 15. Juni wurde im Altenberger Ortsteil Falkenhain groß gefeiert. Das neue Domizil für die Kameraden der Ortsfeuerwehr wurde von Bürgermeister Thomas Kirsten feierlich übergeben. Viele Gäste, darunter der stellvertretende Kreisbrandmeister, der stellvertretende Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Vertreter der Stadtverwaltung, am Bau beteiligte Firmen, zahlreiche Stadträte und Vertreter

der 16 Altenberger Ortsteilwehren und natürlich auch die Falkenhainer Einwohner verfolgten die feierliche Schlüsselübergabe.

In einer Festrede bedankte sich der Bürgermeister bei allen, die das Projekt ermöglicht und daran beteiligt waren. Er betonte, dass es in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist, so ein Projekt zu meistern und den finanziellen Rahmen dafür zu geben. Die größte Anerkennung, so der Bürgermeister, verdienen die Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilwehr für ihr Engagement beim Um- und Ausbau, denn ohne ihre Mitwirkung hätten wir das Projekt niemals schaffen können.

Gewürdigt wurde vom Bürgermeister auch, dass es gelungen ist, anstelle eines kompletten Neubaus ein vorhandenes Gebäude umzugestalten. 226.000,00 Euro, davon 50 Prozent Förderung, sind eine Menge Geld in einer Zeit, wo man sehr überlegt und vorausschauend investieren muss.

Der Brand des Gasthofes 2005 nahm der Feuerwehr ihren Ort und die Möglichkeit, ihre Ausbildung in den Wintermonaten durchzuführen. Ein gesponsertes großer Bauwagen welcher neben der unbeheizten Feuerwehr-Garage auf die Wiese gestellt wurde war bis heute die Übergangslösung.

In der alten Schule, welche um 1906 gebaut wurde, befindet sich seit 1978 der Kindergarten; ein Versammlungsraum für den Ortschaftsrat und eine bewohnte Wohnung. Der Rest stand leer und mit dem Anbau der neuen Fahrzeughalle und Ausbau der Schulungsräume im 1. OG inklusive der Sanitären Anlagen wurde ein Gesamtkonzept geschaffen, das in ganzer Linie überzeugt.

Das Gebäude kann den Begriff Dorfgemeinschaftshaus zu Recht tragen. Nach den Worten des Bürgermeisters sprach der Ortswehrleiter Uwe Krumpold und bedankte sich bei seinen Kameradinnen und Kameraden und Sponsoren wobei hier besonders die Agrar-Genossenschaft in Johnsbach genannt werden muss.

Über 1500 Arbeitsstunden an Eigenleistung haben die Wehrfrauen und Männer, neben der Arbeit zahlreicher Firmen, in ihr neues Heim investiert. Es wurde ein alter Schuppen abgerissen, geschachtet, Rohre um verlegt, gepflastert, gemalert und sich so manche Blase an den Händen geholt.

Es hat wieder mal gezeigt dass die Ortsfeuerwehr Falkenhain um Ihren Wehrleiter Uwe Krumpold, nicht nur auf dem Papier eine starke Truppe ist, sondern auch in der Praxis überzeugen kann.

Ihre Ausbildung, um für jeden Einsatz gerüstet zu sein, wird jetzt in einem wunderschönen und zweckmäßigen Schulungsraum erfolgen.

Die Fahrzeughalle wurde an das Gebäude angebaut und die vorhandenen Kellerräume dienen nun als Umkleideraum, Lager und Werkstatt.

Die angereisten Gäste und Nachbarwehren gratulierten ebenfalls und übergaben das eine oder andere Geschenk zum Einzug.

Da die Falkenhainer Kameraden nicht nur arbeiten können, luden sie nun alle Gäste ein mit ihnen zu feiern.

Neben dem großem Schwein am Spieß, Getränken und etwas Musik, führten sie zu einem Rundgang durch Gebäude und zeigten in einer Diashow die einzelnen Schritte während der zweijährigen Bauphase.

**Wünschen wir den Falkenhainer Kameradinnen und Kameraden alles Gute für ihr neues Spritzenhaus und allezeit „Gut Schlauch“**

Jan Püschel

## Behördliche Veröffentlichungen

# „Raupennest“ feierte 60-jähriges Jubiläum – und alle gratulieren



Dieses Jubiläum nahm das Team des Gesundheitszentrums zum Anlass, die Entwicklung des Hauses während des Festwochenendes nachzustellen.

Für die Stadt Altenberg ist das „Raupennest“ ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und deshalb wollen auch wir, das Jubiläum zum Anlass nehmen, um der Geschäftsführung sowie natürlich allen Ärzten, Schwestern, Physiotherapeuten und allen anderen Mitarbeitern zu gratulieren und die Geschichte des Hauses vor allem nach der Wende einmal Revue passieren lassen.

Zu DDR-Zeiten befand sich das Sanatorium „Raupennest“ im Eigentum des Volkes, in Rechtsträgerschaft des Rates des Bezirkes und wurde in der Wendezeit von der Bezirks Verwaltungsbehörde Dresden, Ressort Gesundheits- und Sozialwesen verwaltet.

Die neugewählten Altenberger Stadträte fassten bereits im Sommer 1990 den Entschluss das Sanatorium in die Stadt Altenberg zu übernehmen, beantragten dies bei der zuständigen Behörde und im Oktober 1990 wurde das „Raupennest“ an die Stadt Altenberg übergeben. Eine überaus richtige Entscheidung, denn ansonsten wäre das Sanatorium an die Treuhand gegangen und was da vielleicht mit der Klinik passiert wäre, mag man sich gar nicht vorstellen. Der Stempel auf dem Übergabeprotokoll war sicher einer der letzten „DDR-Stempel“ und das Protokoll wurde persönlich von Jürgen Linschmann beim Bürgermeister abgegeben. Vom 3. Oktober 1990 an standen auf der Gehaltsliste der Stadt Altenberg auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Raupennestes

und Bürgermeister Thomas Kirsten war nunmehr auch Chef von medizinischem Personal. In jenen Tagen und Wochen war er viel mit Frau Dr. Seifert unterwegs, um bei den Krankenkassen für eine Belegung des Raupennestes zu werben. Leider war die Lage sehr schwierig und so musste, weil einfach zu wenig Patienten nach Altenberg kamen, im Januar 1991 das Haus geschlossen werden.

Doch alle Beteiligten ließen sich nicht entmutigen – obwohl das Haus geschlossen war, wurden notwendige Sanierungsarbeiten durchgeführt und über Herrn Helm erfolgten noch im Dezember 1990 erste Kontakte zur Johannes Bad AG in Bad Füssing, die als möglicher privater Betreiber das Altenberger Sanatorium betreiben sollten – und signalisierten, dass sie dies auch wollten.

Nach vielen Verhandlungen schlossen die Stadt Altenberg, hier in Person des Bürgermeisters und Herr Dr. Johannes Zwick am 16. Juli 1991 den Pachtvertrag für das „Raupennest“. Und dies war ein Vertrag für die Zukunft. Auch wenn es noch Jahre dauerte, bis die Klinik in den wunderschönen Neubau an den Galgenteichen umziehen konnte – mittlerweile hat das Haus seinen guten Namen weiter gefestigt und kann Jahr für Jahr viele Patienten aber auch Gesundheitsurlauber bei sich begrüßen. Wünschen wir dem Team des „Raupennest“ weiter so viel Erfolg.

Ohne die weitsichtige Entscheidung aus dem Jahr 1990 wäre diese Erfolgsgeschichte wohl nicht so geschrieben wurden und deshalb freuen wir uns mit dem Team des Gesundheitszentrums.

## Stadtrat-Telegramm

**+++ 23. Stadtratsitzung** der laufenden Legislaturperiode am 11. Juli 2011.

**+++ Aufwendungen zur Unterbringung von Fundtieren:** In Beantwortung einer Anfrage aus der letzten Stadtratsitzung zur Unterbringung von Fundtieren im Tierheim Reichstädt konnte Herr Fischer, Büro des Bürgermeisters, erläutern, dass mit der Pauschalsumme alle Leistungen, wie Aufnahme in Tierheim, Tierarztkosten und Futter abgegolten sind. Ebenso beinhaltet der Vertrag eine Zustimmungsklausel der Stadt Altenberg. Hier muss die Verwaltung bestätigen, dass es sich um Fundtiere handelt und nicht eventuell um Tiere priva-

ter Tierbesitzer, die ihre Tiere „kostenfrei abgeben“ wollen.

**+++ Schrankenanlage am Parkplatz für den Loipeneinstieg:** Die Verwaltung teilte mit, dass das System noch nicht funktioniert. Zwar liegen die Induktionsschleifen bereits im Asphalt, doch die Firma Mewa, welche für die Softwareinstallation zuständig ist, kann urlaubsbedingt die Anlage erst Ende Juli in Betrieb nehmen.

**+++ 1. Welterbekonferenz am 27. Juni 2011:** Erzgebirge auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe – Landkreise, Städte und Gemeinden legen mit der Vertragsunterzeichnung in Marienberg den Startschuss

für eine erfolgreiche Antragstellung des Titels. Auch unser Bürgermeister unterzeichnete den öffentlich-rechtlichen Vertrag zum UNESCO-Welterbeprojekt „Montanregion Erzgebirge“. Damit bekunden die beiden Landkreise Mittelsachsen und Erzgebirgskreis sowie 31 beteiligte Kommunen offiziell ihre Bereitschaft, die Trägerschaft für das Vorhaben zu übernehmen und erfüllen somit eine zentrale Forderung des Sächsischen Kabinetts für eine offizielle Unterstützung der Region bei der Antragstellung. Die zwischen 2013 und 2015 angestrebte Anerkennung der Montanregion als UNESCO-Weltkulturerbe hat eine

## Behördliche Veröffentlichungen



außergewöhnliche Bedeutung für die Region. Dieser Titel, so Bürgermeister Thomas Kirsten, macht das Erzgebirge weltweit bekannt und verleiht gerade auch der Entwicklung des Tourismus neue Impulse. Neben Bürgermeister Thomas Kirsten, der für Altenberg den Vertrag unterzeichnete, waren auch der Vorsitzende des Knappenvereins Michael Bodrich, der Museumsleiter Christoph Schröder, der Lauensteiner Ortsvorsteher Siegfried Rinke und Stadtrat Kay Hardelt in Marienberg dabei und unterstrichen somit, dass unsere Stadt voll und ganz hinter dem Projekt steht. Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel sind dafür bereits im Haushalt eingestellt.

**+++ Frühwarnsystem für kommunale Haushalte vom Statistischen Landesamt im Internet:** Bürgermeister Thomas Kirsten stellte hier klar, dass die Zahlen für unsere Stadt nicht aktuell sind. Sie sind ca. eineinhalb Jahre alt. Da Altenberg aufgrund der wirtschaftlichen Situation in den vergangenen Jahren sehr vorsichtig geplant hat und der Veröffentlichung keine aktuellen Zahlen zugrunde liegen, kam es dazu, dass Altenberg im Ampelsystem mit „Gelb“ bewertet wurde. Der Bürgermeister bemängelte die

Verfahrensweise, da sie keine aktuelle Leistungsfähigkeit der Stadt Altenberg darstellt. Auch die Bewertung, dass unsere Stadt zu viele Mitarbeiter beschäftigt, ist nicht richtig und macht den Bürgermeister, laut seinen Worten, allergisch. Der Überschuss an Personal hängt in unserer Stadt damit zusammen, dass hier viele freiwillige Aufgaben, wie zum Beispiel die Betreibung der Sportstätten, der Biathlonarena, des Tourist-Info-Büros oder des Internats, für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Sports und Tourismus notwendig sind, denn schließlich ist dies der Haupterwerbszweig in unserer Region. Ohne den Erhalt genannter Einrichtungen würde man das Gesamtsystem Altenberg gefährden. Bürgermeister Thomas Kirsten hat die zuständigen Behörden gebeten, künftig nur aktuelle Zahlen für die Veröffentlichungen zu verwenden, damit künftig solche Fehlinformationen nicht mehr entstehen.

**+++ In der Beratung mit den Ortsvorstehern wurde darüber informiert,** dass im Bereich der ehemals politisch selbstständigen Gemeinde Geising und deren Ortsteile keine Umbenennung von doppelten Straßennamen erfolgt. Somit hat unsere Stadt zwei gültige Postleitzahlen. Der Bürgermeister gab nochmals bekannt, dass alle Einwohnerinnen und Einwohner die vorgegebene Adressierung benutzen sollen. **Hier noch einmal die beiden gültigen Schreibweisen:**

*Herr  
Max Mustermann  
Stadtteil Geising  
(Lauenstein, Ortsteil Liebenau, Löwenhain...)  
Musterstraße 1  
01778 Altenberg*

oder  
*Herr  
Max Mustermann  
Ortsteil Kurort Oberbärenburg (Zinnwald-Georgenfeld, Schellerhau, Stadtteil Bärenstein)  
Musterstraße 1  
01773 Altenberg*

**+++ Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte die Bürgerhilfe Sachsen e. V.** zur Betreuung unserer Senioren. In den letzten beiden Jahren hat das Netzwerk viele interessante Veranstaltungen in den Ortsteilen durchgeführt und auch die Vermittlung von Nachbarschaftshilfe wurde gern von den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern genutzt. Derzeit arbeitet die Bürgerhilfe daran, dass Angebot auch auf unsere neuen Stadt- und Ortsteile zu erweitern. (Lesen Sie dazu den monatlichen Bericht der Bürgerhilfe e. V.)

**+++ Abschließend berieten die Stadträte noch die Parkplatzplanung** für den Schillerplatz in Altenberg und die dazu notwendige Veräußerung von Teilflächen. Am Schillerplatz ist es dringend erforderlich, Parkplätze für die Mieter der anliegenden Wohnhäuser und des anliegenden Hotels zu schaffen. Die Stadträte stimmten den Beschlussvorlagen zu.

**+++ Stadtrat Ingo Rümmler überreichte Bürgermeister Thomas Kirsten** und den anwesenden Ortsvorstehern die Urkunden für die Teilnahme und Platzierungen an der Solarbundesliga. (Lesen Sie dazu den ausführlichen Bericht von D. Papsch)

*Kerstin Heymann*

## Kommunal-politische Splitter

**+++ Buchprojekt:** Das Land-gut-Hotel Gasthof Bärenfels plant mit dem Limosa-Verlag ein Buchprojekt, welches die Region Osterzgebirge, die Lebensart der Menschen, Genießer-Rezepte mit regionalen Gerichten und vielen kleinen Anekdoten vorstellen wird und bittet alle Gastronomie-Firmen, Vereine, aber auch Privatpersonen sie dabei mit Ideen, Rezepten oder Geschichten über die Region Osterzgebirge zu unterstützen. **+++ Sommersonnenwendfeier an der Lauensteiner Sternwarte:** Wie seit vielen Jahren feierten die Lauensteiner Einwohner mit Ihren Gästen am Wochenende nach dem Johannistag die Sommersonnenwende. Der Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V. hat dazu eingeladen und viele Besucher kamen um einen gemütlichen Abend am Lagerfeuer zu verbringen.

**+++ Fünfjähriges Betriebsjubiläum:** Am 25. Juni 2011 beging die Kurzzeitpflege-



*Sommersonnenwendfeier*

einrichtung im „Haus Esther“, Ortsteil Kurort Kipsdorf von Schwester Monikas Pflegeheim ihr fünfjähriges Betriebsjubiläum. Bürgermeister Thomas Kirsten gratulierte und wünschte dem Team um Schwester Monika weiterhin viel Erfolg.

**+++ Kanadischer Biathlet übergibt Gastgeschenk:** Der kanadische Biathlet



*Betriebsjubiläum*

Joseph Pascuzzo der als Austauschsportler in der Biathlonarena gemeinsam mit der Trainingsgruppe von Sven Börner trainierte, übergab ein Gastgeschenk des Bürgermeisters von Thunder Bay an unseren Bürgermeister. Schon mehrfach trainierten kanadische Sportler hier bei uns im Osterzgebirge und das Austausch-

## Behördliche Veröffentlichungen



programm trägt zur Freundschaft und Völkerverständigung nicht nur unter den Sportlern bei. Ein herzliches Dankeschön geht an Lisa Marie Tooren, die sich für das Programm engagiert. Selbstverständlich überreichte unser Bürgermeister ein Geschenk für seinen kanadischen Amtskollegen an den jungen Sportler – und dies war natürlich, wie in unserer Region üblich, ein Souvenir erzgebirgischer Handarbeit und ein Andenken aus Zinn.



**+++ Ein Termin – zwei Feste:** ...die unterschiedlicher kaum sind. Am 2. Juli 2011 fand in Altenberg, ganz traditionell der Tag des Bergmanns statt, die Bergparade marschierte vom Bahnhof zum Festgelände am Bergbaumuseum, wo allen Besuchern von groß bis klein, bei Bergbier und Bergschmaus ein buntes Programm geboten wurde. Selbstverständlich gehörten auch die Fahrten mit dem ehemaligen Schichtbus des Betriebes Zinnerz, der mittlerweile

schon ein Oldtimer ist, zur Altenberger Pinge wieder fest mit ins Programm. (Foto) Ganz anders wurde im Stadtteil Bärenstein gefeiert. Hier waren die Narren los. Der legendäre Bärensteiner Sportlerfasching konnte zur Faschingszeit leider nicht stattfinden und so wurde der Termin einfach auf das Vereinsfest am 1. Juliwochenende verlegt. Dies tat der Stimmung keinen Abbruch und die Bärensteiner und Gäste feierten ihr närrisches Treiben sehr ausgelassen.



### Wichtige Termine

Sitzung des Verwaltungsausschusses am **8. August 2011, 18.30 Uhr im kleinen Ratssaal, Stadtverwaltung Altenberg**

Themen sind unter anderem:

- Fortschreibung des Bewertungshandbuchs „Doppik“
- Projektplan zur Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (Doppik)
- Vergabe von Bauleistungen
- Künftige Betreuung der Abwasseranlagen

Stadtratsitzung am **29. August 2011, 18.30 Uhr im großen Ratssaal, Stadtverwaltung Altenberg**

Themen sind hier vor allem die im Verwaltungsausschuss vorbereiteten Punkte sowie die Beschlussfassung zur Kurtaxesatzung.

#### Amtliche Bekanntmachung

### Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, dem 17. August 2011 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der öffentlich Ortschaftsratsitzung Monat Juli 2011
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
7. Terminliche Informationen

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

### Kenne ich die neue Polizeiverordnung der Stadt Altenberg?

Obwohl die neue Polizeiverordnung in öffentlicher Stadtratssitzung vom 18. April 2011 beschlossen wurde, mittels Altenberger Bote vom 7. Mai 2011 jedem Haushalt öffentlich zugestellt wurde und weiter ständig auf den Internetseiten der Stadt Altenberg abrufbar ist, hat man den Eindruck, vielen ist diese nach wie vor unbekannt. Auch gibt es hinsichtlich der Mittagsruhe eine Veränderung gegenüber der Altpolizeiverordnung der ehemaligen Stadt Geising.

**Da sich leider zu bestimmten Verhaltensweisen die Beschwerden häufen, hier nochmals einige Hinweise zu ausgewählten Alltagsproblemen:**

- ❑ Die geschützte Nachtruhezeit umfasst die Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr.
- ❑ Haus-, Hof- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen nur werktags in der Zeit von 8.00–13.00 Uhr und 15.00–20.00 Uhr ausgeführt werden.
- ❑ Rundfunkgeräte, Musikinstrumente usw. dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden.
- ❑ Es gilt eine generelle Sonn- und Feiertagsruhe gem. dem Sächsischen Sonn- und Feiertagsgesetz.
- ❑ Zu vermeiden ist jegliche unzumutbare Lärmbelästigung aus Gaststätten, Versammlungsräumen und dergleichen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebieten.
- ❑ Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt oder gefährdet werden.
- ❑ Die Halter oder Führer von Tieren haben auf öffentlichen Flächen dafür Sorge zu tragen, dass keine Verunreinigungen entstehen, es gilt eine Beseitigungspflicht.
- ❑ Das Abbrennen von offenen Feuern bedarf einer Erlaubnis der Ortschaftsbehörde.
- ❑ Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- oder Grillfeuer mit trockenem, unbehandeltem Holz in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien in handelsüblichen Grillgeräten mit der Maßgabe, dass hierbei keine Belästigungen Dritter durch Rauch oder Gerüche entstehen.
- ❑ Das Rauchen auf Kinderspielflächen ist verboten.

**Behördliche Veröffentlichungen**

**Information des Bürgerbüros Altenberg**

Hiermit können wir Ihnen mitteilen, dass ab sofort die Formulare für die **An- und Abmeldung von Hunden** auch im Bürgerbüro erhältlich sind und selbstverständlich dort ebenso wieder abgegeben werden können. Natürlich können Sie sich hierzu auch weiterhin direkt an Frau Tittel vom Sachgebiet Steuern in unserer Kämmerei wenden.

**Insbesondere für alle inhaltlichen Fragen zur Hundesteuererhebung ist, wie bisher gewohnt, Frau Tittel Ihre Ansprechpartnerin.**

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Altenberg**

für die Stadt Altenberg und die Ortsteile Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld, Kipsdorf, Falkenhain und Bärenstein

**1. Kindertageseinrichtungen**

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	624,53	288,25	153,39
erforderliche Sachkosten	143,98	66,45	35,36
erforderliche Betriebskosten	768,51	354,70	188,76

*Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).*

**1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	154,00	92,50	50,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	464,51	112,20	38,76

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	
Gesamt	

**1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt			

Altenberg, 16.06.2011

  
Kirsten  
Bürgermeister

**Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Altenberg**

für die Stadtteile Geising und Lauenstein und den Ortsteil Liebenau

**1. Kindertageseinrichtungen**

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	616,60	284,58	151,45
erforderliche Sachkosten	171,95	79,36	42,23
erforderliche Betriebskosten	788,55	363,95	193,68

*Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).*

**1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00	87,00	49,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	478,55	126,95	44,68

**1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete**

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	9.833,00
Zinsen	
Miete	
Gesamt	9.833,00

**1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat**

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	11,53	5,32	2,83

Altenberg, den 16.06.2011

  
Kirsten  
Bürgermeister

## Behördliche Veröffentlichungen

## Bundesfreiwilligendienst im Stadtgebiet Altenberg

Ab sofort besteht die Möglichkeit, dass in der Kernstadt Altenberg und allen Stadt- und Ortsteilen auf Wunsch der Bundesfreiwilligendienst durchgeführt werden kann.

Ziel des Bundesfreiwilligendienstes ist es, vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Betätigungsfeld zu ermöglichen und dabei zu helfen, Lücken auf dem Arbeitsmarkt zu schließen.

Diese Möglichkeit der Beschäftigung ist allen Frauen und Männern aller Altersgruppen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht offen. Die Dauer beträgt 6 bis 18 Monate. Die Arbeitszeit kann zwischen 20 und 40 Wochenstunden variieren. Die Verdienstmöglichkeit ist maximal 530,00 EUR im Monat. Dies wird individuell nach Alter, Kindergeldberechtigung usw. evaluiert.

Nach Beendigung des Bundesfreiwilligendienstes von mindestens 12 Monaten besteht der Rechtsanspruch auf Arbeitslosengeld 1. Einsatzmöglichkeiten können zum Beispiel im Bauhof oder in den Kindereinrichtungen sein. Wir würden uns freuen, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger Interesse an dieser Beschäftigungsform finden und für Fragen stehen Ihnen **Frau Weise, Hauptamt** – Tel.: 03 50 56 - 3 33-20 sowie **Herr Gössel, Kommunalwirtschaft** – Tel.: 03 50 56 - 3 33-48 gern zur Verfügung.

## Sehr geehrte Bürger des ehemaligen Gemeindegebiet Geising!

Durch die Eingemeindung von Geising nach Altenberg zum 01. Januar 2011 kann es bei Behördengängen, wie z. B. bei der Um- und Neuanmeldung von Fahrzeugen bei der Kfz-Zulassungsstelle des Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge, zu Problemen kommen, da Geising mit ihren ehemaligen Stadt- und Ortsteilen nun adressenmäßig unter Altenberg registriert ist.

Es besteht die Möglichkeit, sich kostenlos im Bürgerbüro Altenberg einen Adressaufkleber auf den Ausweis aufbringen zu lassen. *Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.*

*Ihr Bürgerbüro der Stadtverwaltung Altenberg*

## Abfallentsorgungstermine

### ■ Grünschnittsammlung

- **Bärenfels, Sichelweg 4**  
27. August 2011, 08:00–10:00 Uhr
- **Falkenhain, Hauptstraße 50, Gemeindeamt**  
27. August 2011, 10:30–12:30 Uhr
- **Kipsdorf, Weißeritzweg**  
27. August 2011, 09:00–11:00 Uhr
- **Oberbärenburg, Schulsteig 4**  
27. August 2011, 11:30–12:30 Uhr
- **Lauenstein, Wertstoffcontainerplatz Schlossstraße**  
27. August 2011, 08:00–11:00 Uhr



## Noch keine Lehrstelle für 2011?

Dresdner Firma sucht für das kommende Ausbildungsjahr noch einen **Auszubildenden Maurer/in** mit gutem Hauptschulabschluss (alternativ befriedigender Realschulabschluss) und körperlicher Fitness. Der AG legt Wert auf gute bis befriedigende Kopfnoten und in den Fächern Mathematik und Sport sollte die Note nicht schlechter als 3 sein.

**Ansprechpartner:** SUFW Dresden e. V. – Bildungszentrum Bau Am Lehmberg 52 | 01157 Dresden | Telefon 0351 42272-250 oder 0351 42272-251 | p.hinze@sufw.de

## Stadt- und Schulbücherei informiert:

### ■ Veranstaltungen:

- 22.08.2011 8.00–11.00 Uhr Bibliothekseinführung
- 24.08.2011 8.30–12.00 Uhr Bibliothekseinführung



### ■ Neuerwerbungen:

#### Belletristik:

Baum, Beate lebt als freie Schriftstellerin sowie Kultur- und Reisejournalistin in Dresden. Die 46-jährige ist eine der besten deutschen Krimiautorinnen. – *Dresdner Morgenpost* –

- „Weltverloren, Ruchlos und Häuserkampf“ sind Band 1–3 der im Gmeiner-Verlag erschienenen Kriminalromane der „Kirsten-Bertram“-Serie.

#### Fachbuch:

- „Aufbruch unter Tage“ – Arbeits- und Forschungsbericht zur sächsischen Bodendenkmalpflege Beiheft 22
- „Fürstenau“ – Ein Grenzdorf im Osterzgebirge

#### Kinder- und Jugendbuch:

- Haie, Wale, Affen Wissen mit Pfiff
- Duden Lesedetektive für die Klassen 1–4
- Silberwind (Fortsetzung)
- Baumhaus (Fortsetzung)

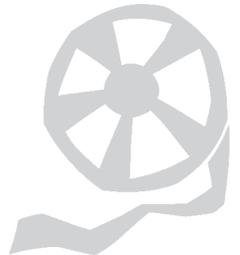
#### DVD

- Until Death
- Crank 2
- Hostel 2
- JC VD

#### Information

Ab sofort können sich unsere Leserinnen und Leser auf unserer Homepage [www.bibliothek-altenberg.de](http://www.bibliothek-altenberg.de) über unsere Bibliothek informieren, Verlängerungen vornehmen und Kontakt aufnehmen.

*I. Nitzsche, Leiterin der Bibliothek*



## Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 unserer Grundschule Lauenstein!

Eure Ferien neigen sich dem Ende und ihr wollt sicher wissen, was am 1. Schultag alles zu beachten ist. Ihr trefft euch am Montag, dem 22. 08. 2011, 7:25 Uhr in euren Klassenzimmern. Bis 11:00 Uhr regelt ihr alle organisatorischen Belange mit eurem Klassenleiter. Ihr erhaltet dort euren Stundenplan, die Schulbücher und all eure Arbeitshefte. Bringt bitte alle anderen Schulmaterialien, soweit es möglich ist, mit.

11:00 Uhr ist für alle Klassen Schulschluss.

Die 1. Klasse denkt bitte an den Fototermin mit Zuckertüte!

**Viel Spaß und Erfolg im neuen Schuljahr wünschen euch alle Lehrer der Grundschule Lauenstein!**

*Eure Schulleiterin  
Uta Schneider*



**Behördliche Veröffentlichungen**

**Würdigung ehrenamtlichen Engagements junger Menschen im Landkreis**

Jugendliche, Jugendvereine und -gruppen planen, organisieren und führen Veranstaltungen durch. Sie engagieren sich für das Gemeinwesen und bereichern so wesentlich das Leben in ihrem Ort. Viele Angebote und Freizeitmöglichkeiten im kulturellen, sportlichen, kreativen, sozialen oder politischen Bereich wären ohne dieses Engagement nicht denkbar. Bereits zum dritten Mal würdigen der Pro Jugend e.V. und der Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen. Im Rahmen einer Festveranstaltung am 5. Dezember, zum Internationalen Tag des Ehrenamtes, werden auch dieses Jahr wieder junge Menschen ausgezeichnet. Vereine, Initiativen, Jugendgruppen, Gemeinde- oder Stadtverwaltungen und Privatpersonen können einzelne Jugendliche oder Jugendgruppen für diese Auszeichnung nominieren. Der Nominierungsbogen ist unter [www.projugendev.de](http://www.projugendev.de) abrufbar. Eine unabhängige Jury, bestehend aus Vertretern verschiedener Bereiche wie Kirche, Sport, Kultur, Feuerwehr, Freizeit bzw. Jugendarbeit sowie einem Vertreter des Jugendhilfeausschusses bewerten die eingegangenen Vorschläge und übernehmen die Ehrung. Generell erhalten alle Nominierten eine Würdigung ihres Engagements.

**Bodenschutzkalkung aus der Luft**

Die Einträge von sauren Schadstoffen haben in den letzten Jahren zu negativen Veränderungen und Beeinträchtigungen des Trinkwassers und des Waldwachstums geführt. Durch ein von der EU gestütztes Revitalisierungsprogramm, soll dem entgegnet werden. Seit dem 18. 7. 2011 bis voraussichtlich Anfang Oktober werden folgende Waldgebiete im Forstbezirk Bärenfels mittels Hubschrauber gekalkt: In den Revieren Hirschsprung und Altenberg von der B170 im Westen bis Müglitztal im Osten und von Altenberg im Süden bis Falkenhain im Norden, sowie die Höckendorfer und Paulshainer Heide. Bestimmte Schutzgebiete/Biotope werden von der Kalkung ausgespart. Ausgebracht wird ein feines Naturkalkgranulat, das für Mensch und Tier ungiftig ist. Allerdings sollten Waldfrüchte vor dem Verzehr gut gewaschen werden. Während der Kalkungsarbeiten sind die mit Schildern gekennzeichneten Waldgebiete aus Sicherheitsgründen für den Waldbesucherverkehr gesperrt. Da der Hubschrauber relativ tief fliegt, können unter Umständen Tiere scheuen. Die Tierhalter sind gehalten, dies entsprechend zu beachten.

**Weitergehende Informationen erhalten Sie im Forstbezirk Bärenfels unter der Rufnummer 03 50 52 - 61 32 12.**

**Standesamtliche Nachrichten**

*Geboren sind:*

- **Bobe, Anton Elias**  
OT Bärenfels, am 30. März 2011
- **Walther, Franzi**  
Kurort Altenberg, am 31. März 2011
- **Fischer, Joel Tilo**  
OT Liebenau, am 10. Juni 2011
- **Wolf, Romy**  
OT Liebenau, am 16. Juni 2011
- **Dietze, Bastian Willi**  
ST Geising, am 20. Juni 2011
- **Kühn, Holly**  
ST Geising, am 05. Juli 2011
- **Schwenke, Moritz**  
OT Fürstenwalde, am 8. Juli 2011



*Geheiratet haben:*

- Kühn-Höntsch, Thomas und Kühn, Julia,**  
OT Zinnwald-Georgenfeld, am 18. Juni 2011
- Vogler, Andre und Susanne, geb. Woggon,**  
OT Hirschsprung, am 25. Juni 2011
- Füssel, Torsten und Leonie-Henriett, geb. Dietrich**  
OT Neuhermsdorf, am 25. Juni 2011
- Lippmann, Kai und Mandy, geb. Fleischer**  
ST Lauenstein, am 25. Juni 2011
- Nestler, Ulf und Anja, geb. Schmidt,**  
ST Geising, am 02. Juli 2011

*Gestorben sind*

<b>Berger, Dietmar</b> am 05. Juni 2011	ST Bärenstein
<b>Hellmann, Alfred</b> am 11. Juni 2011	OT Bärenfels
<b>Langmann, Bodo</b> am 16. Juni 2011	ST Geising
<b>Franke, Herbert</b> am 17. Juni 2011	ST Geising
<b>Barthel, Melitta</b> am 27. Juni 2011	ST Bärenstein
<b>Geißler, Ilse</b> am 30. Juni 2011	OT Kipsdorf
<b>Hellmich, Anna</b> am 04. Juli 2011	Kurort Stadt Altenberg
<b>Ehrlich, Johanna</b> am 04. Juli 2011	OT Fürstenau
<b>Kreische, Dieter</b> am 08. Juli 2011	Kurort Stadt Altenberg
<b>Siegmund, Gisela</b> am 10. Juli 2011	OT Bärenfels
<b>Meyer, Erika</b> am 11. Juli 2011	OT Schellerhau
<b>Böhme, Detlef</b> am 15. Juli 2011	ST Bärenstein
<b>Schmid, Gisela</b> am 19. Juli 2011	ST Bärenstein

## Wir gratulieren unseren Senioren

### Kurort Stadt Altenberg

am 13. August zum 79. Geburtstag Herr Floß, Eberhard  
 am 14. August zum 90. Geburtstag Frau Schirmmacher-Raffel, Martha  
 am 14. August zum 71. Geburtstag Herr Walter, Dieter  
 am 16. August zum 91. Geburtstag Herr Püschel, Alfred  
 am 16. August zum 89. Geburtstag Frau Querner, Erna  
 am 19. August zum 92. Geburtstag Herr Baar, Anton  
 am 19. August zum 74. Geburtstag Frau Bittner, Inge  
 am 19. August zum 70. Geburtstag Herr Urbank, Dieter  
 am 20. August zum 79. Geburtstag Frau Schütze, Helga  
 am 21. August zum 76. Geburtstag Herr Friebel, Siegfried  
 am 22. August zum 75. Geburtstag Frau Jost, Helga  
 am 24. August zum 70. Geburtstag Herr Feller, Manfred  
 am 24. August zum 75. Geburtstag Frau Hamann, Karla  
 am 25. August zum 71. Geburtstag Frau Adam, Karin  
 am 25. August zum 71. Geburtstag Frau Kamenz, Edeltraud  
 am 28. August zum 79. Geburtstag Herr Jarosch, August  
 am 28. August zum 84. Geburtstag Frau Vogler, Brigitte  
 am 29. August zum 72. Geburtstag Frau Foltin, Karin  
 am 30. August zum 78. Geburtstag Frau Ehrhardt, Theresia  
 am 30. August zum 86. Geburtstag Herr Pätzold, Siegfried  
 am 02. September zum 75. Geburtstag Herr Jentzsch, Lothar  
 am 02. September zum 82. Geburtstag Frau Köhler, Käte  
 am 03. September zum 79. Geburtstag Frau Kadner, Irmgard  
 am 04. September zum 84. Geburtstag Herr Pollnick, Georg  
 am 05. September zum 74. Geburtstag Frau Häselbarth, Brigitte  
 am 07. September zum 72. Geburtstag Herr Volkmann, Hans  
 am 08. September zum 74. Geburtstag Herr Hädicke, Jochen  
 am 10. September zum 77. Geburtstag Herr Krüger, Erwin

### Kurort Bärenfels

am 02. September zum 73. Geburtstag Herr Fromm, Siegfried

### Stadtteil Bärenstein

am 13. August zum 70. Geburtstag Herr Holstein, Horst  
 am 13. August zum 86. Geburtstag Herr Weinhold, Helmut  
 am 14. August zum 70. Geburtstag Herr Smitkiewicz, Günther  
 am 15. August zum 80. Geburtstag Frau Giesche, Hertha  
 am 18. August zum 70. Geburtstag Frau Jachmann, Heidemarie  
 am 18. August zum 91. Geburtstag Frau Strohbach, Liesbeth  
 am 27. August zum 70. Geburtstag Frau Adamski, Vera  
 am 30. August zum 71. Geburtstag Frau Franzke, Gisela  
 am 02. September zum 75. Geburtstag Frau Gräsner, Gertrud  
 am 05. September zum 84. Geburtstag Herr Hickmann, Rudolf  
 am 06. September zum 80. Geburtstag Frau Hoffmann, Gisela  
 am 06. September zum 71. Geburtstag Herr Ritschel, Erich  
 am 10. September zum 72. Geburtstag Frau Schilke, Gisela

### Seniorenheim Bärenstein

am 11. August zum 85. Geburtstag Herr Mörl, Ernst  
 am 21. August zum 92. Geburtstag Frau Gottschald, Margarethe  
 am 24. August zum 87. Geburtstag Frau Schaarschmidt, Asta  
 am 26. August zum 79. Geburtstag Frau Rath, Brigitte  
 am 03. September zum 93. Geburtstag Frau Herold, Irmgard  
 am 03. September zum 92. Geburtstag Frau Röthig, Flora  
 am 06. September zum 93. Geburtstag Frau Stein, Elisabeth  
 am 08. September zum 87. Geburtstag Frau Mosch, Erika

### Stadtteil Geising

am 15. August zum 90. Geburtstag Frau Fischer, Marianne  
 am 18. August zum 70. Geburtstag Frau Henker, Barbara  
 am 19. August zum 84. Geburtstag Frau Borrmann, Edith  
 am 19. August zum 75. Geburtstag Herr Knauthe, Hellmut  
 am 20. August zum 71. Geburtstag Frau Lehmann, Karin  
 am 21. August zum 70. Geburtstag Frau Barthel, Brigitte  
 am 21. August zum 90. Geburtstag Herr Hanisch, Kurt  
 am 22. August zum 91. Geburtstag Frau Khas, Erna  
 am 24. August zum 75. Geburtstag Frau Kaden, Gisela  
 am 29. August zum 86. Geburtstag Herr Straube, Günter  
 am 30. August zum 81. Geburtstag Frau Tröger, Regina

am 01. September zum 70. Geburtstag Herr Dr. Eberth, Ulrich  
 am 02. September zum 88. Geburtstag Herr Bruch, Rudolf  
 am 04. September zum 90. Geburtstag Herr Andrzejak, Stephan

### Stadtteil Lauenstein

am 21. August zum 90. Geburtstag Frau Brückner, Liselotte  
 am 03. September zum 81. Geburtstag Herr Krause, Joachim  
 am 07. September zum 80. Geburtstag Frau Wenzel, Doris

### OT Falkenhain

am 21. August zum 92. Geburtstag Frau Göpfert, Charlotte

### OT Fürstenau

am 13. August zum 74. Geburtstag Herr Tittel, Hellmut

### OT Fürstenwalde

am 25. August zum 75. Geburtstag Herr Eichler, Gerhard  
 am 10. September zum 84. Geburtstag Frau Grahl, Waltraut

### OT Gottgetreu

am 02. September zum 73. Geburtstag Frau Kießlich, Jutta

### OT Kipsdorf

am 18. August zum 75. Geburtstag Herr Kuschel, Erich  
 am 20. August zum 76. Geburtstag Herr Kraft, Dieter  
 am 22. August zum 82. Geburtstag Frau Siegemund, Hildegard  
 am 26. August zum 76. Geburtstag Herr Göhler, Dieter  
 am 06. September zum 71. Geburtstag Frau Stephan, Eva

### OT Liebenau

am 16. August zum 70. Geburtstag Frau Roschig, Maritta  
 am 02. September zum 75. Geburtstag Frau Lotze, Christa  
 am 07. September zum 72. Geburtstag Frau Kerschner, Elisabeth  
 am 07. September zum 86. Geburtstag Herr Mühle, Heinz

### OT Löwenhain

am 20. August zum 70. Geburtstag Herr Fröhlich, Siegmund

### OT Oberbärenburg

am 18. August zum 73. Geburtstag Frau Talarczyk, Ursula  
 am 28. August zum 78. Geburtstag Frau Riedel, Maria  
 am 31. August zum 80. Geburtstag Frau Winkler, Gisela  
 am 01. September zum 75. Geburtstag Frau Häfele, Christa  
 am 05. September zum 70. Geburtstag Frau Lange, Barbara  
 am 08. September zum 77. Geburtstag Frau Jordan, Anneliese

### OT Rehefeld-Zaunhaus

am 26. August zum 92. Geburtstag Herr Lindner, Joseph  
 am 28. August zum 87. Geburtstag Frau Gotthardt, Christa  
 am 28. August zum 88. Geburtstag Frau Wolfram, Hilde  
 am 10. September zum 73. Geburtstag Frau Seifert, Roselinde

### OT Schellerhau

am 17. August zum 76. Geburtstag Frau Kempe, Johanna  
 am 23. August zum 77. Geburtstag Frau Friebel, Ursula  
 am 25. August zum 77. Geburtstag Herr Schönenberger, Willi  
 am 29. August zum 75. Geburtstag Herr Jäger, Horst

### OT Waldidylle

am 11. August zum 90. Geburtstag Frau Vogler, Liesbeth  
 am 17. August zum 84. Geburtstag Herr Paul, Werner

### OT Zinnwald-Georgenfeld

am 18. August zum 77. Geburtstag Frau Hennig, Eva  
 am 18. August zum 70. Geburtstag Herr Pellmann, Peter  
 am 25. August zum 71. Geburtstag Frau Moucha, Elfi  
 am 27. August zum 72. Geburtstag Frau Burock, Helga  
 am 02. September zum 75. Geburtstag Herr Hartmann, Hans  
 am 06. September zum 77. Geburtstag Herr Steiner, Rudolf  
 am 08. September zum 89. Geburtstag Frau Jaschko, Wally

## Behördliche Veröffentlichungen

## Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinden rund um den Geisingberg

## ■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (\*)

**7. August – 7. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Fürstenau, Schellerhau  
 10.30 Uhr Lauenstein, Zinnwald  
 17.00 Uhr Kipsdorf

**14. August – 8. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Altenberg, Liebenau, Johnsbach  
 10.30 Uhr Bärenstein, Fürstenwalde, Oberbärenburg  
 17.00 Uhr Kipsdorf

**21. August – 9. Sonntag nach Trinitatis**

09.30 Uhr Altenberg (Familiengottesdienst zum Schulanfang)  
 10.00 Uhr Geising (Familiengottesdienst zum Schulanfang)

**28. August – 10. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Fürstenau, Schellerhau  
 10.00 Uhr Lauenstein  
 10.30 Uhr Zinnwald

**4. September – 11. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Altenberg  
 10.30 Uhr Oberbärenburg  
 14.00 Uhr am Glockenturm Gottgetreu

(\*) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

## ■ Familiengottesdienste zum Schulanfang

Liebe Schulanfänger! Endlich ist es soweit. Nun fängt die Schule an und Ihr seid bestimmt ganz gespannt, wie das so ist. Ihr werdet rechnen und lesen lernen, über die Natur viel erfahren und noch so viel mehr. Ihr werdet diesen Schritt nicht allein gehen: eure Eltern und Paten, die Großeltern,... sie alle werden euch begleiten und unterstützen. Aber nicht nur sie, auch Gott begleitet euch und wird ein treuer und guter Freund für euch sein. Seinen Segen könnt ihr euch zusprechen lassen im Gottesdienst zum Schulanfang. Dazu laden wir euch alle ganz herzlich ein:

**Am Sonntag, 21. August um 9.30 Uhr in die Altenberger Kirche oder um 10.00 Uhr in die Geisinger Kirche.**

Bringt eure Familien, eure Paten, Großeltern, Freunde mit – ihr seid nun bald Schulkinder und das wollen wir feiern.

## ■ Seniorenausfahrt

**Am Mittwoch, 24. August laden wir zu unserer diesjährigen Seniorenausfahrt ein.**

Wir wollen nach Oederan ins „Kleine Erzgebirge“ fahren. Nach dem Mittagessen gibt es eine Führung im Freiburger Dom. Die Rückfahrt treten wir nach dem Kaffeetrinken an. Abfahrt ist 9.00 Uhr in Oberbärenburg bzw. kurz danach in Altenberg am Bahnhof. Wir werden gegen 17.00 Uhr zurück sein. Die Kosten betragen ca. 40,- EUR. Anmeldungen bitte bei Pfarrerin Hacker (035056-395010) bzw. im Pfarramt Altenberg (035056-32388).

## ■ Konzert mit SINUS VOCAL

**Sonntag, 28. August, um 17.00 Uhr in der Kirche Lauenstein.**

Im Rahmen der Lauensteiner Kulturtage gastiert das Dresdner Vocalensemble „Sinus Vocal“ in Lauenstein, das bereits bei seinem Adventskonzert im vergangenen Jahr beeindruckt hat. A capella-Musik aus mehreren Jahrhunderten.

## ■ Wohnung in Liebenau zu vermieten!

Geräumige, helle 5–7 Zimmer-Wohnung (120–150 qm) mit Küche, Bad, WC und großem Garten im Liebenauer Pfarrhaus ab sofort zu vermieten. Weitere Informationen beim Kirchenvorstand Lauenstein-Liebenau oder im Pfarramt Geising, Tel. 035056-31856.

**Kontakt zu den Kirchengemeinden/Kirchspielen:**

- *Pfarramt Altenberg* (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010) Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388 pfarramt@kirche-altenberg.de
- *Pfarramt Geising* (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856) Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de
- *Pfarramt Glashütte* (Bärenstein) – Pfarrer Thomas Günther (035053-30328), Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de
- *Pfarramt Schmiedeberg* (für Kipsdorf) – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461

**Katholische Gottesdienste der Gemeinde Heidenau-Zinnwald-Georgenfeld****06.08.2011 – Samstag**

17.30 Uhr Zinnwald Vorabendmesse

**07.08.2011 – 19. Sonntag im Jahreskreis**

09.45 Uhr Glashütte  
 Achtung! 17.30 Uhr Heidenau

**13.08.2011 – Samstag**

17.30 Uhr Glashütte Vorabendmesse

**14.08.2011 – Hochfest der Aufnahme Mariä in den Himmel**

10.00 Uhr Heidenau  
 Achtung! 17.30 Uhr Zinnwald

**20.08.2011 – Samstag**

17.30 Uhr Glashütte Vorabendmesse

**21.08.2011 – 21. Sonntag im Jahreskreis**

Achtung! 10.00 Uhr Böhmisches-Zinnwald  
 10.00 Uhr Heidenau mit Segnung der Schulanfänger

**27.08.2011 – Samstag**

17.30 Uhr Glashütte Vorabendmesse

**28.08.2011 – 22. Sonntag im Jahreskreis**

09.45 Uhr Zinnwald Erstkommunion

## ■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

**Katholische Pfarrei St. Georg Heidenau – Zinnwald**

Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau  
 Pfarrer Peter Opitz, Tel.: 03529/515513  
 Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr  
 E-Mail: st.georg@canaletto.net | www.georgs-kirche.de

**Römisch-Katholisches Pfarramt Glashütte**

Dittersdorfer Weg 1A, 01768 Glashütte/Sachsen  
 Gemeindefereferentin Frau Beate Thielemann  
 Tel.: 035053/48202

Sprechzeiten im Pfarrhaus Glashütte  
 jeden Donnerstag 17.00–19.00 Uhr

**Römisch-Katholisches Pfarramt Geising**

Enge Gasse 12, 01778 Geising  
 Pfarrer i. R. Christoph Birkner, Tel.: 035056 / 35401

Vorschau



**Sommerfest in Kipsdorf**



Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Altenberg!  
vom 12. bis 13. August 2011

**Mahnwache und Informationen** zum endgültigem Wiederaufbau und Fortbestand der Weißeritztalbahn am 13. August 2011 (Beginn 13:13 Uhr)

**Ortsmeisterschaften im Kegeln:**

Beginn bereits am 12. August 2011 um 17:00 Uhr! und am 13. August 2011 um 10:00 Uhr!

„Kipsdorf“ – ein Lichtbildervortrag zum Ort von Herrn Dr. Siegfried Gerhardt (am 12. August 2011 gegen 21:00 Uhr)

„Kegeln der Ortsteil-Feuerwehren um den Pokal des Bürgermeisters“ am 13. August 2011 ab 16:00 Uhr

*Kleiner Markt, Kinderprogramm, Dindn'fisch-Dart*

**Entenrennen** auf der Weißeritz am 13. August 2011 um 14:00 Uhr  
Gegen 15:00 Uhr ein Musikalischer Beitrag von den Kindern aus der Villa Waldwichtel

**Versorgung durch:** Freiwillige Feuerwehr und Senioren-Café Eiscafé Sartor

**Kegelparty am 13. August 2011** mit gemütlichem Beisammensein (Eintritt FREI)

■ Info's unter [www.kipsdorf.com](http://www.kipsdorf.com)

**Oberbärenburger Musiksommertag**

12.00 Uhr ● **Volkstümliche Hitparade der "Kreuzwaldmusikanten"**  
*Volksmusik der Erzgebirgler, Oberkrainer und Alpenländler*

15.00 Uhr ● **Folk und Straßenmusik mit mit der Band "Klangteppich"**  
*Harmonische Unbeschwertheit und überraschende Klänge - Songs zum Nachdenken und Zusammenrücken*

**Sonntag 14.08.2011**  
auf dem **Kur- und Konzertplatz Oberbärenburg**  
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Hotel "Zum Bären" statt.

Kur- und Konzertplatz Oberbärenburg  
Eintritt frei!

Es laden ein:  
Freundekreis Karot Oberbärenburg e.V.,  
Hotel zum Bären Oberbärenburg  
sowie Stadt Altenberg

Oberbärenburg - Staatlich anerkannter Erholungsort - [www.oberbaerenburg.de](http://www.oberbaerenburg.de)

**Wildpark Osterzgebirge**  
Altenberg - Geising

**Ritterfest für Kinder**  
am **14.08.2011**  
ab **10:00 Uhr**  
Ponyreiten,  
Basteln von Ritterzubehör sowie  
Basteleien für das Burgfräulein.  
Am Lagerfeuer gibt es Ritterspieße  
von 14.00 - 16.00 Uhr allerhand Gaukelei

KNEIPP-KURORT **Altenberg** erleben

**Bärenstein 14. Beach Volleyball Turnier**

**12.-14.8.2011**  
am Bad in Bärenstein

**Freitag, den 12.8.**  
● 20.00 Uhr **Eröffnungsparty** mit **Auslosung**

**Samstag, den 13.8.**  
● Spielbeginn: 9.00 Uhr  
● Hüpfburg für die Kleinen  
● 20.00 Uhr **HITS+OLDIES OPEN AIR** am Bad Bärenstein, Eintritt frei

**Sonntag, den 14.8.**  
● Spielbeginn: 10.00 Uhr  
● Finalspiele ab 13.00 Uhr  
● Hüpfburg für die Kleinen

**Für das leibliche Wohl sorgt das Beach-Team**

[www.tsv-baerenstein.de](http://www.tsv-baerenstein.de)

Vorschau

# Heimat- & Schützenfest Liebenau

12.08. bis 14.08. 2011

**Freitag 12.08.2011**  
 17.30 Uhr Abholung Schützenkönig mit den "Grenzland-Musikanten"  
 20.30 Uhr Eröffnung mit den "Grenzland-Musikanten"  
 22.00 Uhr Disco mit Sachsen Express, H.Petschel

**Sonnabend 13.08.2011**  
 12.00 Uhr Eröffnung - Schießen und Kegeln, Kleintierschau  
 Modellflugzeugausstellung  
 Modellflugzeugschau an der Festhalle  
 13.00 Uhr Zauberschau für klein und groß,  
 14.30 Uhr Kaffee und Kuchenbasar  
 Schalmeykapelle Bad Gottfeuba  
 16.00 Uhr Ausmarsch zum Scheibe hängen - mit der Schalmeykapelle  
 17.00 Uhr Tanz mit "Popkera" aus Lichtenberg  
 20.30 Uhr Auftritt der "Dorfdeppen"

**Sonntag 14.08.2011**  
 9.00 Uhr Öffnung der Heimstube  
 10.00 Uhr Aufmarsch der Vereine mit dem "Fanfarenzug Döbra"  
 11.00 Uhr Kleintierschau, Modellflugzeuge  
 13.00 - 16.00 Uhr Sportmobil  
 14.00 - 17.00 Uhr großes Jubiläumskonzert  
 "40 Jahre" Grenzlandmusikanten  
 mit bekannten Gästen, Kaffee u. Kuchenbasar  
 19.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug

**Herzlich Willkommen!**  
 An allen Tagen ist auch Schautellerbetrieb,  
 für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es gibt ein  
 Heimatverein e.V. Liebenau

## Geisinger BIKERTREFFEN

27.08.2011

**am 27. August 2011**  
**Treff ab 11.00 Uhr**  
 am Hostel in Geising, Löwenhainer Str. 26  
 14.00 Uhr Bikerausfahrt  
 ca. 17.00 Uhr Ankunft am Hostel  
 in Geising  
 ab 19.00 Uhr Bikerparty  
 für Jedermann  
 mit Open Air Disco

## 25 Jahre Gottesdienst am Glockenturm in Gottgetreu

**am 4. September 2011, 14.00 Uhr**  
 mit dem Posaunenchor Liebenau-Fürsteneiche  
 und dem Kirchenchor Geising Altenberg  
 Zur anschließenden Kaffeetafel gibt es Unterhaltung für Jung und Alt

## die ultimative ROCKNACHT

**15.10.2011**  
 mit der QUEEN-Coverband  
 Erzebergarena Altenberg

**MERCURY**  
 THE SHOW MUST GO ON

Einlass: 19.30 Uhr  
 Anheizen und Abtanzen mit der Dreiklang Diskothek  
 Eintritt: VK 15,50 Euro, AK 17,50 Euro  
 Kartenvorverkauf im TIB

## 12. Lauensteiner Kulturtage und 1. Kinderkulturtage 2011

unter der Schirmherrschaft von Andrea Dombois MdL  
 I. Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages

**Freitag, 26. August 2011**  
 19:00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung mit Vortrag** (Galerie Bauer)  
 Eröffnung Herr Kay G. Hardelt  
 Grußwort Frau Andrea Dombois MdL  
 Einführung zum Vortrag Herr Carsten Watol  
 Vortrag Herr Dr. Ronny Horst  
**„Die deutsche Romantik – und ihr Nachleben in der Gegenwart. Die neue Empfindsamkeit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts als Grundlage für ein neues Weltzeitalter nach 2012.“**

**Sonnabend, 27. August 2011**  
 11:00/14:00 Uhr **Kirchenführung** (Kirche St. Marien und Laurentin)  
 11:00/13:00/15:00 Uhr **Falknervorführung auf Schloss Lauenstein** (Falknerhalle/Burgruine)  
 10:30 Uhr **Führung durch das Ostergebirgsmuseum für Kinder und Erwachsene**  
 Führung in Deutsch und Tschechisch  
 11:30 Uhr **Zeichne dir dein Traumschloss**  
 mit einem Zeichenlehrer der Musikschule Dippoldiswalde  
 15:00 Uhr **Familienkonzert „Ensemble Märchenklang Leipzig“**  
 Eine musikalische Reise in die Welt der Märchen zum Mitsingen und Mitmachen für die ganze Familie.  
 18:00 Uhr **„Der prominente Nachbar“** (Türkensaal Schloss Lauenstein)  
 Eine moderierte Matinee mit Eberhard Teubner und seinen Gästen.  
 Kartenvorverkauf ab 1. August 2011  
 Lebensmittelgeschäft Zier, Markt 83, Lauenstein Tel. 035054 25451  
 Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein Tel. 035054 25402

**Sonntag, 28. August 2011**  
 11:00/13:00/15:00 Uhr **Falknervorführung auf Schloss Lauenstein** (Falknerhalle)  
 10:00 Uhr **Festgottesdienst im Barockgarten von Schloss Lauenstein**  
 bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Marien und Laurentin  
 11:00 Uhr **Familien-Museums-Brunch** (im Wappensaal und auf der Ruine)  
 Voranmeldung erforderlich! Tel. 035054 25402 oder info@schloss-lauenstein.de  
 Musikalischer Brunch, gestaltet von Lehrern und Schülern der Musikschule Dippoldiswalde.  
 14:00 Uhr **Chorkonzert im Barockgarten Schloss Lauenstein**  
 mit dem Männergesangsverein Lauenstein-Geising e. V. und der Vocalgruppe „Zwischentöne“ des Chores „Friedrich Wolf“ Dresden e. V.  
 17:00 Uhr **Konzert des A-cappella-Chores „Sinus Vocal“** (Kirche St. Marien und Laurentin)  
 Das Vokalquintett der Spitzenklasse aus Dresden gastiert zum zweiten Mal in Lauenstein.  
**anschließend Kirchenführung** (Kirche St. Marien und Laurentin)

Die Lauensteiner Gaststätten bieten den Besuchern Spezialitäten und bitten um Tischbestellungen.  
 Restaurant „Goldener Löwe“ am Markt Tel. 035054 29380  
 „Falknerstüb'l“ im Schloss Lauenstein Tel. 035054 25166  
 Funk 0160 1854422

# SPORTFEST für Jedermann

## 27.8.2011

### Leitengrund Bärenstein

**10<sup>00</sup> Uhr Sportfest für Jedermann**  
 50 m, Weitsprung, Kugelstoß und Übungen zur Auswahl

**12<sup>00</sup> Uhr Ortsmeisterschaft im Volleyball**  
 auf dem Handballplatz – Voranmeldung erwünscht!

**12<sup>00</sup> Uhr „Was i(ß)st Frau?“ mit der IKK classic**

**13<sup>00</sup>-14<sup>00</sup> Uhr Sport in Familie** – Entdecke deine Stärken

**14<sup>00</sup>-14<sup>30</sup> Uhr Zumba** – Tanzangebot für Neueinsteigerinnen

**14<sup>30</sup>-15<sup>00</sup> Uhr Step Aerobic**

**15<sup>00</sup> Uhr Stundenpaarzeitfahren „Rund um die Leite“**  
 Voranmeldung erwünscht!

parallel dazu Hindernisparcours für Kinder mit dem Fahrrad (Hartplatz)

**17<sup>30</sup> Uhr Stundenpaarlauf** (250-m-Runde oder 350 m Cross)  
 Voranmeldung erwünscht!

**18<sup>30</sup> Uhr Selbstverteidigungskurs** mit Unterstützung der Polizei

**19<sup>30</sup> Uhr Siegerehrung aller Wettbewerbe**

**20<sup>00</sup> Uhr Lagerfeuer** mit gemütlichem Beisammensein und Videopräsentation vom Sportlerfasching

**Bitte die Bonushefte mitzubringen, damit wir die Teilnahme an der Sportveranstaltung abstemeln können.**

Gastro-nomische Versorgung gantztägig gesichert

Teilnahmemeldungen bis 22.8.2011 an Frank Bellmann, Tel. 03 50 54 / 2 56 03

www.tsv-baerenstein.de



## Vorschau

## Liebe Biathlonfreunde!

Wie im letzten „Altenberger Boten“ angekündigt, möchte ich euch über die geplanten Maßnahmen anlässlich „55 Jahre Biathlon“ in der Region Zinnwald/Altenberg informieren.

Vor fast 55 Jahren wurde am 15. Oktober 1956 die „SG Dynamo Zinnwald“ gegründet, der Verein, der den modernen Biathlonsport in all seinen Facetten erlebt hat und was noch wichtiger ist, national und international sehr erfolgreich selbst gestaltet und geprägt hat. Wer weiß schon, dass eigentlich unsere Region Zinnwald/Altenberg im Gegensatz zu vielen anderen Dokumentationen der Ursprung des modernen Biathlonsports in Deutschland ist?

Wussten sie, dass der ehemalige DDR-Auswahltrainer Horst Christmann der „Erfinder“ des Staffellaufes ist. Dieser wurde in seiner neuen Form als Nachfolger des früheren Mannschaftswettkampfes erstmals 1965 anlässlich eines Länderkampfes zwischen der ehemaligen DDR und Schweden in Rehfeld durchgeführt.

Gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden möchte euch die Abteilung Biathlon zum großen Biathlon-Talkabend am Samstag, den 03.09.2011 im Hotel „Lugsteinhof“/Zinnwald-Georgenfeld, Beginn 18.00 Uhr einladen, wo ihnen solche und ähnliche Fragen beantwortet werden (siehe auch Anzeige).

Dazu stehen ihnen kompetente Gesprächspartner zur Verfügung. Unter anderem werden ihre Fragen beantworten der erste Teilnehmer bei den Olympischen Winterspielen aus der Region Heiner Gierth, der erste Medaillengewinner bei einer Weltmeisterschaft Wilfried Bock, der erste deutsche Weltmeister im Biathlon Dieter Speer, der erste Doppelolympiasieger Frank-Peter Roetsch und der Staffelolympiasieger von 2006 Michael Rösch um hier nur einige der Gesprächspartner zu benennen.

Im historischen Sportmuseum des Hotels „Lugsteinhof“ können sie eine Sonderausstellung mit den durch die Sportler unserer Region erkämpften Medaillen von Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen sehen.

Der Eintritt der Veranstaltung kommt übrigens dem Biathlonnachwuchs des SSV Altenberg zu gute!

Anschließend sind Sie herzlichst eingeladen zu einer Tanzveranstaltung des Hotels „Lugsteinhof“.

Für den eigentlichen Gründungstag, den 15. Oktober haben wir uns dann noch etwas Besonderes einfallen lassen.

Ich möchte an dieser Stelle nur so viel verraten, dass alle Starter des „Wiedersehensrennen“, alle Kampfrichter, die Sponsoren des Vereins und der Abteilung, Vertreter aus Politik und Wirtschaft zu einem gemütlichen Nachmittag in die „Sparkassenarena Ostergebirge“ eingeladen werden.

Ostsächsische Sparkasse Dresden präsentiert:

## Episoden und Impressionen rund um "55 Jahre Biathlon in der Region"

Hallo Biathlonfreunde !

Die Abteilung Biathlon des SSV Altenberg lädt gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zum großen Talk mit ehemaligen und aktiven Biathleten der Region ein. Wir freuen uns, gemeinsam mit den vielen Biathlonfreunden Episoden und Impressionen aus der 55-jährigen Geschichte des Biathlonsports Revue passieren zu lassen.

Wann: **Samstag, 03. September 2011**  
 Beginn: **18.00 Uhr (anschließend Tanzveranstaltung)**  
 Wo: **Hotel „Lugsteinhof“**  
 Eintritt: **5,- € (Der Eintritt kommt dem Biathlonnachwuchs des SSV Altenberg zugute)**

Mit dabei sind u.a.:

- \* Der erste Olympiastarter der Region **Heiner Gierth**
- \* Der erste Medaillengewinner bei einer Weltmeisterschaft **Wilfried Bock**
- \* Der erste Weltmeister Deutschlands im Biathlon **Dieter Speer**
- \* Der erste Doppelsieger im Biathlon bei Olympischen Winterspielen **Frank-Peter Roetsch**
- \* Weitere Teilnehmer sind u.a. die WM- und Olympiastarter:
 

<b>Heinz Kluge</b>	<b>Hans-Jörg Knauthe</b>
<b>Manfred Beer</b>	<b>Andre Sehmisch</b>
<b>Arne Kluge</b>	<b>Katja Beer</b>
<b>Michael Rösch</b>	<b>Tina Bachmann (angefragt)</b>
<b>... und weitere</b>	

Begleitet wird der Beitrag durch historische Bilddokumente!

In der Wintersportausstellung im Hotel „Lugsteinhof“ können Sie eine Sonderausstellung sehen von zahlreichen Medaillen, die von den Biathleten/innen der Region bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen gewonnen wurden.

An dieser Stelle gilt unser besonderes Dankeschön der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, die uns für beide Veranstaltungen als Partner und Unterstützer zur Verfügung steht.

Liebe Biathlonfreunde, merkt euch diesen Termin vor.

Für diesen Tag könnt ihr natürlich das Konzert der Gruppe „Mercury“ in Altenberg in der „Erzgebirgsarena“ vormerken.

Konkretere Informationen dazu gibt es in der Septemerausgabe. In der Hoffnung, viele Biathloninteressierte am 3. September im Hotel „Lugsteinhof“ begrüßen zu können, verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Eberhard Rösch, Abteilungsleiter Biathlon

## Anzeige

**Dachdecker & Gerüstbau**  
 Fa. **ÖWE** GmbH  
 Lange Straße 2b  
 01768 Glashütte/OT Cunnersdorf  
 Telefon 03 50 53/4 82 64  
 www.dachdecker-loewe.de

- Arbeitsbühnenvermietung - Höhe bis 20 m
- schnell und flexibel durch eigene Arbeitsbühne (20 m)
- Dachreparaturen aller Art
- Schneebruchreparaturen
- Sicherungsmaßnahmen

**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG  
 Anzeigentelefon:  
 03722/50 50 90

## Vorschau

## Mountainbike Nachwuchs in Altenberg



Die Mitteldeutsche Mountainbike-Rennserie von Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt macht traditionell Station in Altenberg. Zum fünften von insgesamt sechs Rennen des MDC-XC am 28.08.2011 erwarten die Veranstalter und der austragende Verein SSV Mouny Altenberg e.V. eine hohe Starterzahl in den Altersklassen U9 bis Senioren.

Es ist eine ca. 3,8 km langen Rundstrecke zu absolvieren. Die zu fahrende Anzahl der Runden ist je nach Startklasse unterschiedlich. Die „Minibiker“ der U9 absolvieren lediglich zehn Minuten auf einer gesonderten Rennstrecke, die Lizenzfahrer sind 90 Minuten auf der Runde. Auch die technischen Anforderungen sind unterschiedlich. Bei den kleinsten heißt es in erster Linie den Spaß am Rad fahren zu fördern. Die älteren Altersklassen können sich auf einen anspruchsvollen Kurs freuen. Nach einem kurzen Loop geht es die schwarze Skipiste hinauf. Oben angekommen sollten die Fahrer noch genug Luft haben um sich konzentriert in die mit Wurzeln gespickte Abfahrt zu stürzen, die bereits Teil eines Bundesligarennens war. Dabei ist das technische Können und das vorausschauende Fahren der Mountainbiker gefordert. Die Rennen starten ab 10.00 Uhr am Liftparkplatz im Zentrum von Altenberg. Kinder ab sieben Jahren sind aufgerufen sich mit dem Rad auszuprobieren. Gestartet wird in verschiedenen Altersklassen. Die Mountainbiker der U 11 bis U 15 absolvieren einen Technikparcours.

Grund dieser Maßnahme ist es, dass die jungen Biker den sicheren und geschickten Umgang mit dem Rad lernen und später auf den immer anspruchsvoller werdenden Strecken anwenden können. Durch diese Ergebnisse wird die Startaufstellung für das Rennen erfolgen.

Im Ziel kann sich dann jeder freuen, sein Rennen erfolgreich beendet zu haben und im Anschluss bei einem Imbiss wieder zu Kräften kommen.

Die Vorbereitungen des Rennens laufen auf Hochtouren, das Rahmenprogramm ist gesetzt und wir freuen uns bereits jetzt auf ein gelungenes Rennwochenende in Altenberg. Es sind alle herzlich eingeladen die sich bei einem Cross Country Rennen versuchen möchten.

Herzlich willkommen sind alle Altenberger und Gäste.

Weitere Informationen unter:  
[www.mdc-xc.de](http://www.mdc-xc.de)  
 und [www.ssv-altenberg.de](http://www.ssv-altenberg.de)



## Rückblick

## Nachrichten aus dem Stadtteil Bärenstein

## Sitzung des Ortschaftsrates von Bärenstein am 05. 07. 2011

Der Ortschaftsrat von Bärenstein tagte am 05.07.2011 im Ratszimmer im Rathaus Bärenstein. Ein Tagesordnungspunkt war die Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Zuschüsse für die Vereine. Die Förderung und der Erhalt des Vereinslebens in der Stadt Altenberg gilt besondere Aufmerksamkeit. Um diese Aufmerksamkeit den einzelnen Vereinen zukommen zu lassen, beraten die einzelnen Ortschaftsräte über die Verteilung der Zuwendungen. Inhalt der Beratung war es die Zuschüsse so an die Vereine zu verteilen, dass einerseits alle ansässigen Vereine berücksichtigt, andererseits auch besondere Aktivitäten der Vereine für den Stadtteil honoriert werden. Der Beschluss sieht vor, dass alle eingetragenen Vereine einen Sockelbetrag erhalten und einen weiteren Betrag abhängig von der Mitgliederzahl. Des Weiteren wurde festgelegt, dass besonders aktive Vereine einen Extrabtrag zu gesprochen bekommen.

In der weiteren Beratung wurde über den Pflegezustand der Grünanlagen im Gebiet des Stadtteils gesprochen. Es wurde Kritik laut, dass die Grünanlagen auf dem Markt nicht mehr so häufig gepflegt werden wie es bis her der Fall war. Der Ortsvorsteher Nitschke wies auf die Situation hin, dass es seit diesem Jahr der Stadt nicht mehr möglich ist zusätzlich Arbeitskräfte über ABM-Maßnahmen oder anderen staatlichen Fördermaßnahmen zu erhalten. Der Aufgabenbereich der Bauhofmitarbeiter umfasst aber mehr als nur die Grünflächenpflege des Stadtgebietes. Es konnte zwar für den Stadtteil Bärenstein eine zusätzliche Kraft eingestellt werden, doch reichen deren Arbeitsstunden nicht aus in den erforderlichen Intervallen die Grünflächenpflege durchzuführen. In diesem Zusammenhang wurde erwähnt, dass es

uneigennützig Initiativen von Bewohnern gibt, einige Plätze im Stadtteil zu pflegen. So wurden Uwe Bernhardt, Markt 8 in Bärenstein für die Pflege der Blumenrabatten auf dem Markt und Marianne Schmidt, August-Bebel-Straße 10 für die Pflege der Blumenrabatte an der „Friedenseiche“ auf der August-Bebel-Straße besonders hervorgehoben. Der Ortschaftsrat ist einstimmig bereit diese Aktivitäten in einer geeigneten Form zu würdigen.

Weiterhin informierte der OV Nitschke darüber, dass es gelungen ist, einen Sponsor für Spielgeräte für den Spielplatz an der KITA zu gewinnen. Die, seit letztem Jahr, in Bärenstein ansässige Firma „GUROFA“ erklärte sich bereit die Kosten für vier neue Spielgeräte zu übernehmen. Somit können die verschlissenen Spielgeräte ausgetauscht werden. Die neuen Spielgeräte werden Anfang August aufgestellt. Nitschke informierte weiter, dass die Förderung zur Sanierung des Belages des Leitenwegs vorliegt und nun die Ausschreibung für die Bauleistungen beginnt. Im Zusammenhang Straßenbau im Stadtteil wurde noch einmal auf den schlechten Zustand der Schlossstraße hingewiesen. Anwohner der Schlossstraße übergaben dem Ortsvorsteher ein Schreiben mit einer Unterschriftenliste und Fotos an den Bürgermeister, in welchem auf den Reparaturbedarf der Schlossstraße mit Nachdruck hingewiesen wird.

Der nächste Ortschaftsrat wurde für den 30.08.2011 anberaumt. Nitschke wünscht allen Ortschaftsräten und Bärensteiner eine angenehme Urlaubszeit.

Mario Nitschke,  
 Ortsvorsteher ST Bärenstein

## Rückblick

## Altenberg · Dubí · Krupka – Ein kurzer Rückblick



In den letzten Wochen fanden wieder einige deutsch-tschechische Begegnungen in unserer gemeinsamen Grenzregion statt. Darüber nachfolgend einige kurze Ausführungen.

Ein erstes Treffen fand im Rahmen des Kennenlernwochenendes unserer Jugendfeuerwehren am 18. Juni 2011 in Kipsdorf statt. In unserem letzten Amts- und Mitteilungsblatt wurde darüber schon ausführlich berichtet. Es war jedenfalls eine gelungene Veranstaltung, die allerdings auch viel Engagement und Kraft der Organisatoren und Helfer erfordert hat, dafür allen nochmals vielen Dank. In Abstimmung mit dem Jugendfeuerwehrwart Altenberg, Herrn Kai Heymann hatte Herr Fischer vom Büro des Bürgermeisters die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Dubí zur Teilnahme an diesem Kennenlernwochenende eingeladen. Neben 6 Kindern der Jugendfeuerwehr Dubí folgten auch der Wehrleiter, Herr Zdenek Vertat, der Leiter der Jugendfeuerwehr, Herr Ladislav Dedecius, einige Kameraden der Wehr und der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Dubí, Herr Jirschi Schiller, der Einladung nach Kipsdorf. So konnten sich dann die Kinder ebenfalls an den Stationen beweisen, aber auch der Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Wehren, dem Technischen Hilfswerk u. a. kam nicht zu kurz. Insbesondere fand zwischen unserem Gemeindeführer, Herrn Püschel, Herrn Fischer von der Stadtverwaltung Altenberg und den Kameraden aus Dubí ein reger Informationsaustausch statt. Ziel war insbesondere, die schon einmal bestandene Zusammenarbeit zu aktivieren und vor allem auch gemeinsame Wege für Feuerwehreinätze in unserer Grenzregion und für die beidseitige Inanspruchnahme von Fördermitteln im Feuerwehrwesen zu finden. Und gemeinsam sollen nun auch Anstrengungen unternommen werden, um verstärkt die Jugend für einen zukünftigen Feuerwehrdienst zu gewinnen. Die Anfänge sind gemacht, die tschechische Seite hat sich unmittelbar nach dem Treffen in Kipsdorf nochmals für die Einladung bedankt und arbeitet bereits an einem Ideenkatalog für die zukünftigen gemeinsamen Aktivitäten der Jugendfeuerwehren und zur generellen Feuerwehrezusammenarbeit. Diese Gedanken sollen



Sportspielen der Jugend im Sportstadion der Stadt Krupka. Fünf Schulen mit insgesamt ca. 400 Schülern traten wieder im sportlichen Wettstreit gegeneinander an. Dabei gelang es der Mittelschule Geising, einen hervorragenden 3. Platz bei der internationalen Wertung zu erreichen. Dies ist um so mehr zu würdigen, da die Mannschaft in diesem Jahr aus nur 23 deutschen Schülern bestand – so Herr Fischer vom Stadtamt Altenberg bei der Siegerehrung am 22. Juni 2011. Auch an dieser Stelle natürlich ein Dankeschön an die Teilnehmer, Organisatoren und Helfer der Mittelschule. Im Übrigen wurde zu den Wettkämpfen von der tschechischen Seite wieder ein Film gedreht, welcher dann nach den Ferien übergeben wird.

Am Rande der Sportspiele konnte Herr Fischer noch dem Bürgermeister der Stadt Krupka, Herrn Milan Puchar zu einem „runden“ Geburtstagsjubiläum gratulieren und dabei die besten Wünsche und Grüße von Bürgermeister Kirsten übermitteln.

Weiter gab es noch ein drittes Treffen in unserer Region, das inzwischen schon 22. Heimattreffen des Freundeskreis Voitsdorf / Ebersdorf, also ein Treffen der ehemaligen Bewohner bzw. deren Nachkommen. Dazu hatten insbesondere Frau Sigrid Hickl und Herr Walter Luft vom 23. bis 26. Juni 2011 wieder ein vielfältiges Programm auf der deutschen Seite, aber auch in der ehemaligen Heimat, der tschechischen Seite, organisiert. Nach der Begrüßung am Nachmittag des 23.06.2011 in der Gasstätte „Schauhübel“ im Altenberger Stadtteil Geising stand am nächsten Tag eine Busfahrt nach Tschechien auf dem Programm. Hier erfolgte als erstes eine Besichtigung der Porzellan-Manufaktur in Dubí (Eichwald). Danach ging es zum Mittagessen in das spätestens seit Napoleon bekannte Chlumec (Kulm) und dann weiter in das geschichtsträchtige Litome\_ice (Leitmeritz). Nach einer interessanten Stadtführung schloss sich noch ein Ausflug zum Dubitzer Kirchlein (Dubice) an. Hier erwartete alle ein mehr als herrlicher Ausblick auf das Elbtal. Danach erfolgte über Krupka (Graupen) wieder die Heimfahrt nach Deutschland. Am Samstag fand im OT Fürstenu der Stadt Altenberg wieder die traditionelle Gedenkfeier am Gedenkstein für die ehemaligen Ortschaften Voitsdorf, Ebersdorf und Böhmisches Müglitz statt. An der Informationsfahrt und der Gedenkstunde nahm auch Herr Fischer vom Büro des Bürgermeisters der Stadt Altenberg teil. Am Abend des Sonnabends gestalteten die Mitglieder des Freundeskreises noch einen gemeinsamen Abend bei der „Singenden Wirtin“ im OT Waldidylle unserer Stadt, bevor man sich dann am Sonntag früh nochmals an der Info-Tafel, diesmal im OT Müglitz der Stadt Altenberg zur Verabschiedung traf. Hoffen wir, dass diese Treffen zum Ausdruck der Heimatverbundenheit und zum Gedenken, aber auch zur Eröffnung eines neuen Miteinander in unserem Teil Europas noch lange erhalten bleiben.



beim nächsten Treffen in Dubí vorgestellt werden. Der Vollständigkeit halber soll an dieser Stelle noch ergänzt werden, dass dann auch die Stadt Krupka nachfolgend in diesbezügliche Aktivitäten eingebunden wird.

Und nun wird es sportlich. Die nächste grenzüberschreitende Begegnung war die Teilnahme unserer Mittelschule aus dem Stadtteil Geising der Stadt Altenberg, an den alljährlichen

**Allen Teilnehmern und Organisatoren vielen Dank!**

## Rückblick

## Erneuerung der Info-Tafeln in Oberbärenburg abgeschlossen

Freundeskreis Kurort Oberbärenburg, Interessengemeinschaft Tourismus im Ort und Tourist-Info-Büro der Stadt Altenberg haben die vorerst letzte, von fünf touristischen Informationstafeln im Ort erneuert. Die Karte an der Buswendeschleife, die speziell auf die beiden von Oberbärenburg ausgehenden Rundwanderwege hinweist, siehe auch Anhang, wurde durch die Fa. Müllerwerbung Ende der vergangenen Woche angebracht. Alle Karten liegen jetzt digitalisiert vor und wurden auf Hochleistungsfolie gedruckt. Dadurch haben die Karten eine sehr gute Qualität und Änderungen können gegenüber den vorher handgemalten Karten leichter eingebracht werden. Nicht zuletzt erfolgten auch diese Arbeiten vor dem Hintergrund des Prädikates „Staatlich anerkannter Erholungsort“.

Weitere Aufgaben im Ort sollten nun u. a. Beiträge zur abschließenden Gestaltung von Ortseingang und Kur- und Konzertplatz betreffen.

Frank Rudolf

## Kinderfest und Sommernachts-Rodelparty an der Sommerrodelbahn Altenberg

Am 04. Juni fand das traditionelle Kinderfest auf dem Gelände unserer Sommerrodelbahn in Altenberg statt. Das diesjährige Fest stand unter dem Motto „Zirkus“. Von 11–18 Uhr konnte man sich zum Thema „Zirkus“ vom Friseursalon Haarmonie schminken lassen, außerdem durften Musik, Animation und kleine Wettkämpfe mit tollen Preisen nicht fehlen. Und da der ganze Samstag tagsüber unter dem Motto „Zirkuswelt“ stand, durften ein Clown sowie Pferde nicht fehlen. Den besonderen Abklang fanden die Kinder am Lagerfeuer mit Knüppelteig. Ab 18 Uhr konnte man zur Sommernachts-Rodelparty, den sommerlichen Ausklang des Abends genießen. Viele Gäste haben an der Sommerlounge die Cocktails genossen und stimmten sich auf die Tanzshow mit den Dance Devils ein. Die Nachtfahrt an der Sommerrodelbahn und die bunte Leuchtstafahrt bildeten eine schöne Sommernachtsatmosphäre.

- Weitere Impressionen zum Event gibt es unter [www.sommerrodelbahn-altenberg.de](http://www.sommerrodelbahn-altenberg.de) oder auf unserer facebook-Fanpage.

Das Team der Sommerrodelbahn Altenberg bedankt sich beim Tourist-Info Büro, bei der BARMER GEK, bei HITRADIO RTL, beim PRINZ-Dresden Verlag, Friseursalon Haarmonie und bei allen anderen Helfern.



## Kindertag 2011 im „Zwergenhäusl“ Schellerhau

Für die Kinder wurde dieses Jahr der Kindertag erstmals gemeinsam mit dem Förderverein Zwergenhäusl organisiert.

Frau Kathleen Heinze, bereitet die vier Stationen der Schatzsuche ganz liebevoll vor und wir hatten viel Spaß dabei.

Die Kinder waren eifrig bei der Sache, die roten Pfeile und Fragezeichen zu finden. Zum Schluss entdeckten wir den Schatz „EIN BADEBECKEN“ für den Sommer. TOLL!!!



Das Ziel unsere Schatzsuche war die „Putzmühle“, dort wurden wir von dem „Putzmüller“ mit einem Kasten original roter Brause empfangen, denn wir hatten großen Durst. Anschließend haben wir uns auf dem schönen großen Spielplatz ausgetobt, bis uns dann nach dem Mittagessen die Pferdekutsche von Herrn Siegismund abholte, das war vielleicht eine coole Überraschung!

Mit der Pferdekutsche fuhren wir von Putzmühle durch den Wald in den Kindergarten, dort wartete schon Frau Döring mit einem Eisbecher auf uns.

Für diesen schönen gelungenen Tag, möchten wir uns ganz herzlich bei dem Förderverein, für die finanzielle Unterstützung bedanken, bei Frau Kathleen Heinze, für die hervorragende Vorbereitung der Schatzsuche, bei den Wirtsleuten der Putzmühle, für die original rote Brause, bei Herrn Siegismund für die angenehme Kutschfahrt und bei Frau Döring für die leckeren Eisbecher.

Die Kinder und Erzieherin des Kindergartens „Zwergenhäusl“



## Rückblick

### Rückblick auf das Heide- und Kinderfest vom 24.06. bis 26.06.2011

Das Fest wurde traditionell am Freitagabend mit Freibier vom Bieranstich eröffnet. Das anschließende Radzeitfahren gewann Frank Deike. Am Abend begann der Festzeltbetrieb mit einem Konzert der Gottleubaer Schallmaienkapelle, die auch den Fackel- und Lampionumzug begleiteten.

Bei diesjährigem, kühlem Wetter war das Höhenfeuerwerk ein Erfolg. Der Abend klang mit Musik und Tanz der „Exotika“ aus.

Am Sonnabend fanden zahlreiche Kinderveranstaltungen statt. Das Fußballturnier um den Heidefestpokal gewann in einem spannenden Endspiel die Sportfreunde aus Geising. Alle Spiele wurden mit einer erfreulichen Fairness durchgeführt.

Für die Abendveranstaltung konnten erfreulicherweise „De Erbschleicher“ gewinnen, welche das Festzelt bis in die Morgenstunden mit guter Stimmung unterhielten! Abwechslung brachten uns zudem noch die „Luchauer lustigen Mädchen“ und Miss Chantal. Am Sonntag begann das Fest mit einem Familiengottesdienst im Festzelt.

Am Nachmittag fand bereits zum 17. Mal der sehr gut besuchte Seniorenkaffeetisch statt, der auch in diesem Jahr von den „Grenzlandmusikanten“ begleitet wurde. Mit Modellflug, Kistenklettern, Basteln, Spielmobil und vielem mehr, waren die vielen Kinder sehr gut umsorgt. Am Abend klang das Fest mit der Preisvergabe der Heidefesttombola und „Moser's Disco“ aus.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen des Festes und allen Veranstaltungen sowie zu einer sehr besucherfreundlichen Eintrittspreisgestaltung beitrugen.

■ **Hinweis:** Die Abschlussfeier des Heidefestes 2011 für alle fleißigen Helfer, findet am Sonnabend, dem 24.09.2011 statt. Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

#### Der Festausschuss

**Sponsoren:** Gasthaus Richter, Dietzel Umwelttechnik, Fleischerei Pfeifer, Techn. Dienste Altenberg GmbH, Filtech GmbH, Gebäudereinigung Mühle, Fußpflege und Kneipp'sche Anwendungen Günter Walter, Arztpraxis Dr. Prater, Bäckerei Melzer, Autoservice Robert Pilz, Elektro Brückner GbR, Blumen und Kranzbinderei Cäcilia Floß, Zahnarztpraxis Dr. Hans-Peter Horna, Fleischerei Steffen Büttner, Metallverarbeitung Reiner Ehrlich, Kadner & Partner, Hubald & Voigt, Tischlerei Günter Haney, Elektro Kretzschmar GbR, Baggerbetrieb Gerd Müller, Fleischerei Geißler, Apotheke Jana Meißner, Schreib- und Spielzeugwaren Friedrich Inh. K. Rehm, Schuhboutique Erhard, Imkerei Peter Vogel, Sportartikel Lohse, Löwenhainer Hoch und Tiefbau, Arztpraxis Dr. Stephan, Autohaus Gerold Kühnel, Toyota Autohaus Förster, Strohbach & Hofmann GbR, Arztpraxis Dr. Dude, Dachklempnerei Rolf Schomer, Tierarztpraxis Dr. Auerswald, Mechanische Werkstätten Tilo Günther, Fleischerei Kühnel, Drogerie Krusche, „Friseursalon“ Anett Mühle, Präzisionsdrehteile Heinz Potscher, Forstverwaltung v. Urach, Bäckerei Nestler, Landwirt Thomas Büttner, G.G.G. Glashütter Gerüstbau, Getränkehandel & Abholmarkt Griebbach



### urart – 1. Landkunstfestival in Bärenstein

Vom 6.07.–16.07.2011 fand das vom kult-ur-art Kunstverein zu Bärenstein e.V. erstmalig veranstaltete Landkunstfestival „urart“ in Bärenstein statt.

Zweieundzwanzig Künstler unterschiedlicher Genres wurden von den ortsansässigen Initiatoren Hartmut Dorschner, Josefine Schönbrodt und Mario Nitschke (Ortsvorsteher) empfangen.

Untergebracht waren die aus ganz Deutschland und Kolumbien stammenden Musiker, Bildenden Künstler, Theaterschaffenden etc. im Kunsthaus Bärenstein, Kirchgasse 12, und in der von der Stadt zur Verfügung gestellten am Markt gelegenen Kirchgasse 2.

Die Grundidee für die gemeinsame Arbeit war es, sich vom Ort Bärenstein und von der umliegenden Natur zu Kunstwerken inspirieren zu lassen. Der Orts-Chronist Helmut Richter führte die Teilnehmer in einer historischen Wanderung durch Bärenstein und zeigte eine Diavorführung zur Geschichte des Ortes. „Ich würde die Bärensteiner gern in ein Kunstprojekt mit einbeziehen!“ sagte Anke Vetter aus Bischofswerda und begann, Leute auf dem Marktplatz zu ermuntern, für die Installation „Standpunkte“ ihren Fußabdruck zu hinterlassen. Jeden Abend um 20.30 fand im Kunsthaus die „Offene Bühne“ statt. In improvisierten Konzerten, Performances und Theaterszenen wurden entstandene Ideen ausprobiert und weiterentwickelt.

Am 16.07.2011 wurden auf zwei dreistündigen Wanderungen die Arbeitsergebnisse präsentiert. Rund siebzig Besucher aller Altersgruppen erlebten bei strahlendem Sonnenschein und verzauberndem Abendlicht an beeindruckenden Naturschauplätzen Performance, Maskenspiel, Chor, Orchester, Landkunst, Malerei und Installation an insgesamt 30 Stationen.

Die Installation „Tropfen“ von Gritje Insera führt die Wandergruppe durch dunkle Waldschneisen, auf Baumstümpfe gelegtes Aluminium fängt und reflektiert das spärlich einfallende Licht, einsam erklingt eine Trompete, bald ein sphärischer Chor... Am höchsten Punkt der Wanderung, auf der sogenannten „Scheibe“ mit Panorama-Blick auf den Ort Bärenstein begegnen sich zwei skurrile Wesen mit überdimensionalen, leuchtenden Köpfen.... Querfeldein durch mannshohes Gras führt der Weg zur verwandelten Streuobstwiese beim Schloss. Hier gibt es verschmitzte Torwächter zu entdecken, klingende Bäume und sogar die Baumgeister lassen sich sehen... Zum Ausklang: „Improvisation in der Tankstelle“ – es begeistert das Jazztrio Hartmut Dorschner, Max Loeb und Martin Schulze.

Die urart wurde unterstützt vom Bio-Café/Restaurant Saite und der Galerie Beyer in Dresden.

Josefine Schönbrodt  
Foto: Mario Nitschke



## Rückblick



### Premiere beim Geisinger Straßen- und Schützenfest

Über 2000 Besucher waren in Geising zu Gast und erlebten zum ersten Mal ein gemeinsames Fest der Geisinger Vereine.

Das alljährlich stattfindende Straßenfest und das Fest des Geisinger Schützenvereins wurden zu einem großen Event zusammengeführt und die Organisation auf die Schultern der Geisinger Vereine verteilt. Der Handels- und Gewerbeverein erhielt Unterstützung vom Ski- und Eisfasching e.V., den Geisinger Bikern, der Feuerwehr und natürlich vom Schützenverein.

Der Freitagabend startete mit einem unterhaltsamen und sehr lustigen Wettstreit der Vereine. Im Festzelt herrschte beste Stimmung bei den Vereinen und den zahlreichen Besuchern. Mit dem traditionellen Schützenumzug, dem Schallmeienkonzert, dem Gästeschießen und einer Party mit der Band „Flächenbrand“ ging der Samstag im voll besetzten Festzelt zu Ende. Bei Tanz und Spaß ging es bis in die frühen Morgenstunden.

Die Gäste des Geisinger Straßen- und Schützenfestes erlebten am Sonntag ein buntes Programm von Blasmusik zum Frühschoppen sowie einem bunten Programm mit der „Singenden Wirtin“, den Geisinger „Vogelbeern“, dem Männerchor Lauenstein – Geising und zum Abschluss mit den Liebenauer „Müglitztal Musikanten“. In gewohnter Tradition war die Hauptstraße bevölkert mit Händlern, Unterhaltsamen und Sehenswerten. Für viele Kinder war eine kleine Ausfahrt auf einem Motorrad der Geisinger Biker ein ganz besonderes Erlebnis.

Das erste gemeinsame Fest ist aus Sicht der Geisinger Vereine ein guter Anfang gewesen um im kommenden Jahr gemeinsam an eine noch größere Herausforderung zu gehen: 550 Jahre Geising  
M. Müller



Lutz Jungnickel erhält im Beisein von Hermann Eberth die Glückwünsche zur Pokalverteidigung durch Turnierleiter Olaf Sokatsch.

### 29. Georg-Eberth-Gedenktourier der Alt-Herren-Fußballer am 2. Juli 2011

Gegen 12.30 Uhr erfolgte die Eröffnung des 29. Georg-Eberth-Gedenktourieres für Alt-Herren-Teams, in diesem Jahr erstmals auf Kleinfeld. Damit versprachen sich die Organisatoren ein größeres Teilnehmerfeld. Leider ging diese Rechnung – zumindest in diesem Jahr – noch nicht auf und es wurde wieder ein Turnier mit 3 Mannschaften, 1 x 20 Minuten mit Hin- und Rückrunde gespielt. Pokalverteidiger Altenberg lag nach der Hälfte des Turniers gleichauf mit dem gastgebenden AH-Team aus Bärenstein. Beide Mannschaften trennten sich im Spiel gegeneinander 2:2 Unentschieden und konnten ihr zweites Match gegen die Spielgemeinschaft Kälteanlagenbau/Bärenstein gewinnen.

Im zweiten Aufeinandertreffen verlor Bärenstein trotz 1:0 Führung gegen Altenberg noch mit 2:3 und war damit beim Kampf um den Turniersieg auf Schützenhilfe des Teams Kälteanlagenbau/ Bärenstein angewiesen. Nach der 1:3 Niederlage der Spielgemeinschaft gegen das AH-Team aus Bärenstein konnten die Spieler des gemischten Teams aber nicht mehr viel gegen die stark auftrumpfenden Altenberger ausrichten und verloren mit 0:4. Damit haben die Bergstädter den Pokal erfolgreich verteidigt - herzlichen Glückwunsch an das Altenberger Team.

Als Schiedsrichter zeigten sich Sandy Franke und Peter Riebisch stets auf der Höhe des Geschehens. Vielen Dank an beide Referees für die souveränen Leistungen.

Herzlichen Dank auch an Ronny Tömel für den Getränkeauschank und an Heidis Grillteam für die gastronomische Versorgung.  
(www.tsv-baerenstein.de)



Die Turniersieger mit Nachwuchs, Wanderpokal und Urkunde

## Rückblick



### Indianerfest im Wildpark

Am Sonntag, dem 17. 07. 2011, fand im Wildpark das jährliche Indianerfest statt. Auf die Kinder wartete wieder ein abwechslungsreiches Programm. Die kleinen Besucher konnten Ponys reiten, sich schminken lassen und Indianerschmuck basteln. Am Tipi bot eine Squaw Knüppelkuchen an. Viele Kinder nutzen das schöne Wetter und kamen mit Ihren Eltern in den Wildpark Osterzgebirge.

Während eines Spazierganges durch die Anlage konnten die neuen aber natürlich auch die „alten“ Tiere unserer Heimat beobachtet werden. Auch die Futterrunden, bei denen man die Tiere hautnah sehen kann, wurden gern genutzt. Das Team des Wildparks hofft auch für die nächsten Veranstaltungen auf so einen großen Erfolg.

## 60 Jahre RAUPENNEST

Vom 1. bis 3. Juli 2011 feierte das Gesundheitszentrum Raupennest mit einem bunten Festwochenende ein besonderes Jubiläum. Von der Eröffnung als Genesungsheim im Jahr 1951 bis heute – das bedeutet 60 erfolgreiche Jahre im Dienst der Gesundheit.

Bereits am Freitag ging es mit dem alljährlichen Patienten- und Mitarbeitersportfest los. Vormittags konnten die Patienten und Gäste ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Bei Disziplinen, wie Wassergymnastik, Wett-Nageln, Hocker-Gymnastik, Bogenschießen, Dart oder Bike-Biathlon wurde geschwitzt und gekämpft. Am Nachmittag folgten dann die Wettkämpfe im erzgebirgischen Fünfkampf der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Insgesamt 10 Mannschaften haben bei den Stationen Biathlon mit Schneeschuhen, Rodelanschub, Sackhüpfen mit Wett-nageln, erzgebirgischer Staffellauf und Skipaarlauf mit Schuss ihre Kräfte gemessen. Darüber hinaus wurde auch das beste Mannschaftskostüm von den Patienten und Gästen bewertet. Damit wurde das Sportfest zu einer bunten und lustigen kleinen Olympiade. So kämpften beispielsweise die „Höllenweiber auf Badetour“ gegen die „Pflegestufe I“ oder die Damen von „Hexenschuss“, während die „Physios 2070“ versuchten, das „Stürmerquartett MICA“ auszustechen.

Am Abend lud Klinikleiter Hans-Jürgen Münch die gesamte Belegschaft zum Sommerfest in das Festzelt ein. Nach kurzen Worten des Dankes für die geleistete Arbeit richtete auch der Vorstand der Johannesbad-Unternehmensgruppe Dipl.-Betriebswirt Helmut Karg anerkennende Worte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Andrea Dombois – die Vizepräsidentin des Sächsischen Landtages – und Klinikleiter Herr Münch ehrten anschließend die erfolgreichsten Mannschaften des Sportfestes und verkündeten auch die Sieger des Kostümwettbewerbes. So gewannen die „Höllenweiber auf Badetour“ aus dem Team Physiotherapie diesen von den Patienten gewählten Titel. Für eine lustige Unterhaltungsstunde sorgte die Comedy-Gruppe „Söhne Mama's“ aus Chemnitz. Anschließend wurde ausgelassen getanzt.

Am Samstag fand der Patientenabend im Festzelt statt. Trotz des stürmischen Wetters folgten die Hausgäste der Einladung. Klinikleiter Hans-Jürgen Münch zog in seiner einleitenden Ansprache ein Resümee der vergangenen 60 Jahre und verlost 10 Preise für die Teilnahme am Sportfest, bevor die Gruppe Doubravanka mit Böhmischer Blasmusik den Abend ausstattete. Der Tag der offenen Tür am Sonntag, den 3. Juli 2011 war ein weiterer Höhepunkt des Jubiläums. Unter dem Motto „Zeitreise –



Ausstellung „Zeitreise – das Raupennest damals und heute“  
Blutdruckmessungen – links: Cornelia Rotter in der Schwesternschülerkleidung, rechts: Oberschwester Ines Jack mit historischer Schwesterhaube

das Raupennest damals und heute“ wurde eine Ausstellung mit Dokumenten, Bildern und Informationstafeln gezeigt. Klinikleiter Hans-Jürgen Münch konnte zusammen mit Chefarzt Dr. Friedemann Steinfeldt auch Bürgermeister Thomas Kirsten sowie den 1. Beigeordneten des Landkreises Sächsische Schweiz-Ostergebirge Herrn Peter Darmstadt zur Besichtigung begrüßen. Vor der Kulisse einer alten Krankenstation aus dem DDR-Museum Pirna konnten sich Besucher von Oberschwester Ines Jack und Stellvertreterin Cornelia Rotter den Blutdruck messen lassen. Zu diesem Anlass hat Frau Rotter sogar ihre alte Schwesternschülerin-Kleidung getragen. Aktive Gäste konnten das „Raupennest-Abzeichen“ ablegen. Dabei galt es, Talente in Koordination, Wissen und Zielsicherheit zu testen. Erholungs- und Entspannungssuchende hatten die Möglichkeit, Massagen zum halben Preis zu buchen. Die Oldie-Wassergymnastik sowie die Übungen im Kraftkreis mit den Sporttherapeutinnen Frau Wolf und Frau Potzel brachten manche Gäste ins Schwitzen.

Obwohl das Wetter in Altenberg mit Dauerregen und Temperaturen im einstelligen Bereich einige geplante Aktivitäten wortwörtlich ins Wasser fielen ließ, war der Tag der offenen Tür dennoch eine gelungene Veranstaltung.

## Informationen

## Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

In den vergangenen Sommermonaten hat uns das Wetter gezeigt: alles ist veränderlich. Wir wissen, so ist es auch im Leben. Alles hat seine Zeit. Es ist ein Geben und ein Nehmen.

Jetzt habe ich mir meine Brücke gebaut, um etwas anzusprechen. Es gibt Zeiten im Leben, wo es dran ist, zu nehmen. Nehmen zu dürfen. Hilfe annehmen, so schwer es auch fällt. In diesen Zeiten gibt es auch Menschen, die geben. Und auch gerne geben. Zurzeit bin ich auf der Suche nach solchen Menschen, vor allem im Bereich der Stadt Altenberg.

### Wir suchen für die Seniorenhilfe weitere ehrenamtliche Mitstreiter.

Was sollten die ehrenamtlichen Mitstreiter mitbringen: Zeit, die nicht bezahlt wird, Freude am Umgang mit Menschen und den Wunsch gebraucht zu werden. Was bekommen Sie dafür: Man kann Leute kennen lernen, man kann sich Wissen aneignen, Erfahrungen austauschen, bekommt Dank, ist bei Hilfeleistungen versichert und für Arbeitssuchende ist es bei der Bewerbung ein Pluspunkt.

Da die Mobilität in unserer Region schwierig ist, kommen in dieser Richtung immer mehr Anfragen.

Nun einen Ausblick in den **Monat August**. Unsere Treffen finden unter dem Motto „Hilfe darf kein Zufall sein“ statt. Herr Buck vom DRK Hausnotrufdienst wird uns erklären, wie ein Hausnotruf funktioniert und was es kostet. Dazu treffen wir uns am Donnerstag, dem 11.08. in Rehefeld-Zaunhaus im Hotel Waldeslust, am 18.08. in Waldidylle im Gasthaus Zugspitze „Zur singenden Wirtin“ und am 25.08. in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof jeweils 15:00 Uhr.

### Achtung, liebe Leserinnen und Leser!

Am 16.08. treffen wir uns 14:30 Uhr erstmalig in Geising im Imbiss-Stüb'l. Ebenfalls zu diesem Thema.

Im Monat September finden keine Treffs statt. Dafür ist eine Kaffeefahrt organisiert: Am 07.09.2011 fahren wir gemeinsam ins Spitzhaus zum Kaffeetrinken. Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 25.08.2011 verbindlich bei mir oder in den einzelnen Orten bei entsprechenden Ansprechpersonen an.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und denken Sie immer daran: Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie mich an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

*Ihre Renate Bukowski*

Mitarbeiterin der Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Altenberger Str. 45

01773 Altenberg OT Bärenfels

Tel.: 035052 12702

Fax: 035052 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de

Web: www.buengerhilfe-sachsen.de

## Torhaus am Schloss Lauenstein renoviert



*Uwe Richter und Hans Mende während der Malerarbeiten*

Beim Besuch des Fremdenverkehrsvereins Lauenstein e. V. in der Partnergemeinde Lauenstein am Ith (Niedersachsen) im vergangenen Jahr bekam unser Verein ein großes Wappen dieser Gemeinde geschenkt. Nun war die Frage, wo sollen wir dieses Wappen anbringen? Und somit wurde eine Idee geboren - dieses und dazu unser eigenes Stadtwappen im Durchgang des Torhauses von Schloss Lauenstein zu befestigen. Das Wappen unserer Stadt fertigte dazu unser Vereinsfreund Hans Mende an. Mit diesem Vorhaben konfrontierten wir unsere Museumsleiterin Frau Gelbrich. Wir machten dazu das Angebot in diesem Zuge den

Durchgang zum Schloss zu renovieren. Aus Denkmalschutzgründen machte Frau Gelbrich allerdings den Gegenvorschlag, die beiden Wappen im Osterzgebirgsmuseum an einer geeigneten Stelle aufzuhängen. Wir stimmten dem aufgrund des guten Argumentes selbstverständlich zu.

Da wir aber die Renovierungsarbeiten angekündigt hatten und diese dringend notwendig waren, blieben wir natürlich bei unserem Versprechen.

Frau Gelbrich klärte mit der Denkmalschutzbehörde, welche Farbe dazu benötigt wird. Über unseren Bürgermeister Thomas Kirsten und Bauamtsleiter Andreas Gabler von der Stadtverwaltung Altenberg konnten wir sehr unkompliziert diese Spezialfarbe beschaffen. Dafür all denen, die in der Vorbereitung tätig waren ein herzliches Dankeschön!

Zuerst wurden die Wände gereinigt, dies war nach fast 20 Jahren nötig geworden. Dann mussten einige Putzstellen ausgebessert werden. Und nun begannen die eigentlichen Malerarbeiten. Schon nach den ersten Pinselstrichen konnte man sehen, dass es wirklich sehr nötig war, mal wieder zu renovieren. Den Hauptanteil dieser Arbeiten erledigten unsere Vereinsfreunde Uwe Richter und Hans Mende. Das benötigte Gerüst stellte uns die Firma Brückner Elektro GbR kostenlos zur Verfügung.

Und bereits nach wenigen Tagen war das Gewölbe neu gestrichen. Nun wird uns die Restauratorin Frau Stamm noch die beiden Farbtöne, welche für die Fenster- und Türgewände benötigt werden, mischen und die letzten Pinselstriche werden das Werk vollenden.

Für alle geleisteten Arbeiten möchte ich mich ganz herzlich bei allen Helfern und Organisatoren bedanken!

*Rinke, Vorsitzender*

*Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.*

*Foto Kay G. Hardelt*

## Informationen

### Geising blüht auf

**Liebe Geisinger Bürger, Vereine und Geschäftsleute,**  
seit einiger Zeit schmücken die Blumenampeln nun wieder unsere Stadt. Im Namen des Ortschaftsrates den Spendern:

- Dr. Heinz-Jörg Auerswald
- Fremdenverkehrsverein Geising e.V.
- Dr. Christian Dude
- Heizungs- und Sanitärinstallation Andreas Fischer
- Peter Nestler
- CDU Stadtverband Geising
- Dr. Christian und Brigitte Fraustadt
- Cafe Restaurant „Am Schauhübel“
- Wolfgang Schindler
- Physiotherapie Graf + Rauscher
- „Sport & Leder Lohse“ Inh. Thomas Lohse
- Feinwerktechnik GmbH Geising
- „Friedrich Erzgebirgische Volkskunst“ Inh. Kathrin Rehm



- Schuhfachgeschäft „Gut zu Fuß“ Inh. Heike Zeibig
- Dipl. med. Uwe Stephan
- Juliane Wiethe
- Erzgebirgszweigverein e.V.
- Torsten Dietze ein herzliches Dankeschön!

Aufgrund der umfangreichen Aufgaben des städtischen Bauhofes ist es uns leider nicht gelungen, die Pflege der Blumenampeln durch diesen organisieren zu lassen. **Wie in den letzten Jahren benötigen wir daher wieder die tatkräftige Unterstützung unserer Anwohner und Gießpaten!** Damit die Pflanzen sich entwickeln können und kräftig blühen bitten wir Sie der Witterung angepasst, regelmäßig zu gießen sowie zu düngen. Sollte Ihnen als Anwohner die Pflege der Ampel vor Ihrem Grundstück nicht möglich sein, bitten wir Sie um eine entsprechende Rückinformation in der Geisinger Ortsverwaltung (Tel.: 3890)

*Im Namen des Geisinger Ortschaftsrates Torsten Dietze*

## Solarbundesliga-Meisterschaft 2010/2011 abgeschlossen

**Altenberg fällt unter den sächsischen Städten vom 2. auf den 5. Platz zurück, Falkenhain wird Vizemeister unter Sachsens Ortsteilen**

Am 30.06. wurde die Solarbundesligasaison 2010/2011 abgeschlossen. Bundesweit wetteiferten 1.651 Städte und 898 Ortsteile um die Meisterschaft. Im Freistaat Sachsen beteiligten sich 19 Städte und 30 Ortsteile, darunter Altenberg und 11 Ortsteile.

Unter den sächsischen Städten musste sich das seit 10 Jahren führende Altenberg dieses Mal mit 43 Punkten und einem 5. Platz nach Arnsdorf, Freiberg, Bernsdorf und Oederan zufrieden geben. Die Ursachen liegen in der Vergrößerung der Stadt durch den Zugang der Stadt Geising am 1. Januar 2011. Diese bringt zum einen weniger Solaranlagen mit ein. Zum anderen konnten bisher nur die Stadt Geising und der Ortsteil Fürstenwalde anlagenmäßig erfasst werden. Da aber die neue Einwohnerzahl Altenbergs in der Statistik bereits erfasst wurde, ergibt sich dadurch kein reales Bild. Das soll dann im nächsten Wettbewerbsjahr berücksichtigt werden. Der Energie-Tisch Altenberg e. V., der die Daten erfasst und an die Veranstalter weiter gibt, sucht dazu noch Aktive in den Ortsteilen Lauenstein, Fürstenau, Gottgetreu, Löwenhain und Liebenau, die bei der Erfassung der Solaranlagen in diesen Ortsteilen behilflich sind. Meldungen bitte an Tel. 035052/29514

Bei den sächsischen Ortsteilen konnte sich Falkenhain mit 172 an der Spitze (2. Platz nach dem Perler OT Sinz) behaupten und liegt auch bundesweit im 1. Drittel des Wettbewerbs. Auch die anderen Ortsteile Altenbergs können sich sehen lassen. 4. wurde Oberbärenburg (155 Punkte), 6. Schellerhau (132), 11. Hirschsprung (73), 12. Bärenstein (71), 13. Waldidylle (63), 14. Rehefeld (56), 16. Bärenfels (48), 17. Zinnwald (46), 20. Geising (36) und 21. Fürstenwalde (15). Die Urkunden überreichte Stadtrat Rummel (FW) in der Stadtratssitzung am 11.07. an Bürgermeister Kirsten und die anwesenden Ortsvorsteher. (Siehe Foto) Allen Beteiligten herzlichen Glückwunsch!

Über 140 Anlagen hatte der Energie-Tisch für die Bergstadt zum Anmeldeschlusstermin 31.05.2011 gemeldet. Die vergangene Saison wurde überschattet vom ständigen Auf und Ab bei der Anlagenförderung und beim Einspeiseerlös seitens der Bundesregierung, was sich auch bei uns mit dem bis dato geringsten Zubau von 6 Anlagen auswirkte.



Trotz dieses Wermutstropfens darf nicht vergessen werden: Die Berg- und Kurstadt Altenberg leistet damit einen bedeutenden Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz. Und zudem lässt die neue Saison mit mehr Planungssicherheit hoffen. Allein im OT Schellerhau werden gegenwärtig 3 neue Anlagen realisiert.

### Wer organisiert die Solarbundesliga und wie wird gewertet?

Die Solarbundesliga wird organisiert von der Solarthemen-Redaktion in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umwelthilfe e.V. An der Solarbundesliga können sich alle selbstständigen Städte und Gemeinden beteiligen. Ortsteile werden zusätzlich in der Tabelle der Ortsteile gelistet. Im Punktsystem ergeben bei Solarstromanlagen 3 Watt pro Einwohner jeweils 1 Punkt und bei Solarthermieanlagen 1 Quadratdezimeter (0,01 Quadratmeter) pro Einwohner jeweils 1 Punkt. Die beiden Daten werden addiert. Hinzu kommen Bonuspunkte, die eine ausgeglichene Entwicklung der beiden Teilbereiche Solarstrom und Solarwärme belohnen. Der Bonus ergibt sich aus dem doppelten geometrischen Mittel der beiden Teilpunktzahlen.

Siehe auch [www.solarbundesliga.de](http://www.solarbundesliga.de)

*Dietrich Papsch, Energie-Tisch Altenberg e.V.*  
[www.energieschicht-altenberg.de](http://www.energieschicht-altenberg.de)

Informationen

Informationsveranstaltung zur Fördermittelbeantragung 2012

- Veranstalter:**  
 Abteilung Kinder-, Jugend und Familienhilfe des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Kooperation mit dem Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. sowie der Aktion Zivilcourage e. V.
- Grundlage:**  
 Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen in den Aufgabebereichen der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes, der Familienförderung und der Jugendgerichtshilfe im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Zielgruppe:**  
 Ehrenamtliche Akteure, die mit Kindern und Jugendlichen sowie Familien entsprechend o. g. Richtlinie arbeiten (Freizeiten, offene Angebote, zeitlich begrenzte Projekte, außerschulische Jugendbildung, internationale Begegnung ...)
   
 Multiplikatoren, die ehrenamtliche Akteure in ihrer Arbeit unterstützen, beraten bzw. begleiten
   
 Ist eine Teilnahme im eigenen Planungsraum nicht möglich, so kann eine Veranstaltung in einem anderen Planungsraum besucht werden.
- Zielstellung:**  
 Vermittlung von Grundkenntnissen zur Fördermittelbeantragung, insbesondere Transparenz zum Verfahren im LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- Inhalt:**  
*Themenschwerpunkt 1*  
 Praxisnahe Vermittlung von der Idee zur Projektentwicklung bis hin zur Umsetzung und Darstellung der Ergebnisse anhand eines Beispiels
   
*Themenschwerpunkt 2*  
 Antragstellung – Bescheid – Verwendungsnachweis entsprechend der Richtlinie des Landkreises (Erläuterungen zur RL und den Auslegungshinweisen, zu den Formularen, zum Bescheid und den Anforderungen aus den Nebenbestimmungen sowie zur Verwendungsnachweisprüfung)
   
 Vorstellen der Fördermöglichkeiten/Ansprechpartner der Gemeinden
- Veranstaltungstag und -ort**  
 Diese Veranstaltungen werden an folgenden Terminen und Orten jeweils in der Zeit von 18.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr stattfinden:

10.08.2011	PR 1 Wilsdruff, Tharandt, Dorfhain	Stadtverwaltung Wilsdruff (Ratssaal) Markt 1 01723 Wilsdruff
17.08.2011	PR 4 Altenberg, Geising, Hermisdorf, Glashütte, Liebstadt, Bahretal, Bad Gottleuba – Berggießhübel	Bürgerhaus Bad Gottleuba Pirnaer Straße 4 01816 Bad Gottleuba
19.08.2011	PR 8 Bad Schandau, Gohrisch, Königstein, Porschdorf, Rathmannsdorf-Schöna, Rosenthal-Bielatal, Struppen	Altes Kino Goethestraße (gegenüber Stadtverwaltung Goethestraße 7) 01824 Königstein
23.08.2011	PR 5 Bannewitz, Kreischa, Rabenau	Vereins- und Gemeindesaal Possendorf Kastanienallee 4 01728 Bannewitz
25.08.2011	PR 3 Freital	Berufsausbildungs- zentrum (BAZ) Dresdner Straße 303 01705 Freital
31.08.2011	<b>(Achtung: Termin- und Ortsänderung!)</b>	
	PR 2 Dippoldiswalde, Höckendorf, Pretzschendorf, Hartmannsdorf-Reichenau, Schmiedeberg	Berufsschulzentrum Dippoldiswalde Weißeritzstraße 11 01744 Dippoldiswalde Telefon (03504 / 620-3360)
02.09.2011	PR 9 Neustadt/Sa., Stolpen, Dürrröhrsdorf-Dittersbach	Sportforum Neustadt, Versammlungsraum Maxim-Gorki-Str. 11 01844 Neustadt/Sa (03596 509518)

Planungsraum	Veranstaltungsort
08.08.2011 PR 10 Sebnitz, Kirmitschtal, Hohnstein, Lohmen, Stadt Wehlen	Jugendhaus Haus der Kinder und Jugend (Schollheim) des DRK KV Sebnitz e. V. Bahnhofstraße 12 01855 Sebnitz (Tel.: 035971 52393)

Förderrichtlinien sowie Antragsunterlagen finden Sie auf der Homepage des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de) unter: Bürgersevice/Bürgerbüros/Formulare/Referat Planung, Förderung und wirtschaftliche Jugendhilfe.

# Anzeigentelefon:

## (03722) 50 50 90



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## Informationen

## Seniorenfahrt an die Mosel vom 19.06. bis 24.06.2011

Wieder einmal fuhren wir in die weite Welt hinaus.  
 Der Schelle-Bus brachte uns weit weg von Zuhause.  
 In diesem Jahr war die Mosel unser erklärtes Ziel.  
 Wir wussten, zu sehen gibt es bestimmt sehr viel.  
 Frohgemut und voller Elan fuhren wir in die Ferne.  
 Der Bus war fast voll besetzt, das haben alle gerne.  
 Die Fahrt verlief ruhig, quer durchs deutsche Land.  
 Es war stürmisch, sonnig und regnete dann und wann.  
 Bei unserer ersten Pause konnten wir schlemmen,  
 Schnäpsschen für alle und natürlich gabs Fettbommen.  
 Schon am frühen Nachmittag waren wir in Dieblich dann.  
 Gut aufgeräumt schauten sich alle ihre Zimmer an.  
 Ein angenehmes Hotel, der Ort sehr eng und klein  
 sollte für sechs Tage unser neues Zuhause sein.  
 Wir wurden freundlich begrüßt mit einem Glas Wein.  
 Ja, an der Mosel, dem Weinland, muss das so sein!  
 Zum Abendbrot konnte sich jeder selbst etwas holen.  
 Alles war schmackhaft, wir müssen das Essen loben!  
 Nach dem Essen waren alle müde, die Augen wurden schwer,  
 so gings zeitig ins Bett, jeder hatte eins, was will man mehr!  
 Am Montag stand die BUGA auf unserem Plan, es ging los.  
 Aber was machte der böse Wettergott mit uns bloß!!!  
 Den ganzen Tag regnete es, mal weniger, mal mehr.  
 Trotzdem gute Laune zu behalten, das fiel uns nicht schwer.  
 Wir ließen uns durch den Regen nichts verdrießen  
 und sahen überall viele bunte Sommerblumen sprießen.  
 Mit der Gondel gings über den Rhein, mal rauf und mal runter,  
 das war ein Erlebnis, wir wurden so richtig munter!  
 Im Hotel konnte, wer wollte, schwimmen oder saunieren gehen.  
 Andere gingen spazieren, um den Ort und die Mosel zu sehn.  
 Das Abendbrot war wieder reichlich, schmackhaft und gut.  
 Zum Nachtschiff gabs große Kirschen, die schmeckten gut.  
 An den Tischen wurde gescherzt und herzlich gelacht  
 und manch lustige Story wurde zum Besten gebracht.  
 In unserer Runde gab es nur ein Thema: Evas Fledermaus.  
 Immer wieder musste Eva erzählen, wie sah sie eigentlich aus!?  
 Bei einem Glas Wein ging der ereignisreiche Tag vorbei,  
 jeder ging in sein Zimmer, machte sich fürs Schlafen frei!  
 Am Dienstag war es freundlicher und heller als zuvor  
 und wir begaben uns erwartungsvoll auf die nächste Tour.  
 Wir fuhren durch die sagenumwobene Eifel, so wunderschön.  
 Interessant war es vor allem, die vielen Weinberge zu sehn.  
 Halt machten wir am Laacher See, still und ruhig lag er da.  
 Im gleichnamigen Kloster im Garten man viele Pflanzen sah.  
 Die Stadt Ahrweiler war dann das Ziel unserer Reise.  
 Jeder von uns durchforschte den Ort auf seine Weise.  
 Ging man durch die Fußgängerzone, war es mehr als schön,  
 die vielen kleinen Gässchen und Fachwerkhäuser zu sehn.  
 Auch das Wetter meinte es gut, die Sonne war endlich da.  
 Bis zum Abend war es schön warm, so dass wir draußen warn.  
 Nach dem Abendessen saßen wir alle im großen Biergarten.  
 Ich teilte Lose und Gewinne aus, jeder hatte was zu erwarten.  
 Der Abend war lustig, wir hatten alle viel Spaß dabei,  
 jeder ging aus sich raus, fühlte sich geborgen und frei.  
 Am Mittwoch führte unsere Tour immer an der Mosel entlang.  
 Traumhafte Landschaften sahen wir, sie zogen uns in ihren Bann.  
 An steilen Berghängen standen schnurgerade Weinstöcke dann.  
 Wir konnten uns kaum vorstellen, wie man hier arbeiten kann.  
 Durch viele schöne Orte fuhren wir, überall gab es Wein  
 zu verkosten und zu kaufen, viele Weinhändler luden ein.  
 Das 1. Ziel war Zell, die Marienburg, wegen der Aussicht schön.  
 Hier konnte man die Mosel sogar auf beiden Seiten sehn.

Sie machte einfach einen Bogen um den Berg und kam zurück.  
 Dass wir so etwa Schönes sehen konnten, war unser Glück!  
 Danach fuhren wir nach Cochem, eine wunderschöne Stadt,  
 die kleine, enge Gassen und eine verwinkelte Altstadt hat.  
 Mittags gab es einen Gewitterguss, das war eine Pracht!  
 Doch wir saßen im Trocknen und wurden gar nicht nass.  
 Einige von uns fuhren mit der Bimmelbahn durch den Ort.  
 Es machte Spaß, gab viel zu sehn, sogar Wein gab es noch.  
 Abends weilten wir auf der Burg Cochem, prächtig und schön.  
 Zuerst besichtigten wir die Anlage, konnten weit ins Tal sehn.  
 Dann lud uns der Burgherr freundlich zum Rittermahl ein.  
 Gerhard und Eva waren Graf und Gräfin, sie machten es fein.  
 Das Essen gab es in mehreren Gängen, aber ohne Besteck.  
 Doch da alles gut schmeckte, hatten wir es ganz schnell weg.  
 Mirko musste an den Martepfahl, er hatte ganz schön Pech!  
 Doch Graf Gerhard befreite ihn, Mirko wars bestimmt recht.  
 Der Abend verlief lustig, es hat allen sicher viel Spaß gemacht.  
 Wir haben gegessen, geschnupft und viel und herzlich gelacht.  
 Hans und Karl wurden feierlich zu Rittern geschlagen.  
 Dass sie darauf stolz waren, darf man ruhig weiter sagen!  
 Mit dem Bus ging es frohgelaut ins Hotel zurück.  
 Die meisten suchten gleich ihr Bett und fandens zum Glück!  
 Der letzte Tag in Dieblich begann mit Sonnenschein.  
 Mit 2 Traktoren und Planwagen fuhren wir in die Welt hinein.  
 Fast zwei Stunden waren wir unterwegs über Stock und Stein.  
 Wir tranken Wein und zwitscherten fröhlich wie die Vögelein.  
 Nach dem Mittag fuhren wir wieder in die Stadt Cochem dann.  
 Eine Dampferfahrt auf der Mosel war vorgesehen, es lief gut an.  
 Die weltberühmte Mosel nahm uns liebevoll in ihren Armen auf,  
 wir fuhren ruhig dahin, wendeten, fuhren hinab und wieder hinauf.  
 Zurück im Hotel gab es Abendbrot, wieder toll und wunderbar.  
 Wie gewohnt, es gab eine große Auswahl, wirklich wahr!  
 Und dann konnten wir Weine verkosten, fünf Sorten gab man aus.  
 Der Winzer erzählte viel über Schwierigkeiten des Weinanbaus.  
 So ging nun auch der letzte Abend in netter Runde dem Ende zu.  
 Zufrieden und glücklich, aber auch geschafft, gingen alle zur Ruh.

Heute geht es nun wieder nach Haus, auch das ist wieder schön!  
 Wir sind gern unterwegs, doch schön ists auch,  
 nach Hause zu gehn.

Zusammenfassend könnt Ihr mir sicher zustimmen, nicht wahr.  
 Auch diese Fahrt war wieder aufregend und schön, na klar!  
 Und dann kann ich feststellen, Ihr gebt mir sicher Recht:  
 Mirko ist ein lieber Fahrer, mit ihm kamen wir gut zurecht.  
 Sicher und ruhig führte er uns über die Straßen der Welt.  
 Er machte mit uns „Alten“ alles das mit, was uns so gut gefällt!  
 Mirko, wir stellen fest, dass wir gern mit Dir fahren!  
 Bleib so lieb und nett wie Du bist, möchten wir Dir sagen!  
 Ein Danke auch an Regina Schelle, die alles vorbereitet hat.  
 Wie immer hat sie ihre Aufgabe wieder klasse gemacht!  
 Danken möchten wir auch den Altenberger Geschäftsleuten,  
 die uns mit ihren kleinen und großen Gaben sehr erfreuten.  
 Früh fanden unsere Gäste eine Überraschung auf ihrem Platz.  
 Keine großen Sachen, aber trotzdem brachten sie allen Spaß!  
 Ich hoffe, Ihr stimmt mir alle zu, wenn ich heute sage,  
 die Reise ist insgesamt gut verlaufen. Stimmts? Keine Frage!  
 Ich selber würde mich freuen, wenn Ihr mit mir zufrieden wart.  
 Es allen recht zu machen, ist nicht so leicht, nicht wahr?!  
 Das beste Dankeschön wäre für Schelles, Mirko und mich,  
 wenn Ihr sagt: „Wir fahren gerne nächstes Jahr wieder mit.“  
 Auch an Euch alle ein ganz herzliches Dankeschön,  
 weil Ihr es wieder mit mir ausgehalten habt, wie schön!

Informationen

**Ein herzliches Dankeschön an die Altenberger Geschäftsleute, die uns immer so nett unterstützen:**

Tourist-Info-Büro Altenberg; Bergdrogerie; Pfenningoase; Apotheke; Blumen Floss; Blumen Kadner; Schuhboutique; Frau Konopka; Frau Jaqueline Höhne; Bücherei; Fa. Petzold; Fa. Griebbach; Fam. Klöpsch; Elektro Rode; Baumarkt Müller; P. Langbein;

Gemeinsam sahen wir uns einige Tage nach unserer Fahrt beim „Lauser“ das Video von unserer Reise an die Mosel an und tauschten Erinnerungen aus. Jeder bekam einen Reisebericht und ein schönes Gruppenfoto. Dann wurde auch schon wieder für das nächste Jahr geplant: Wir fahren zur „Floriade“ 2012, die Nahe der holländischen Grenze stattfindet, alle 10 Jahre gibt es diese besondere Weltgartenbauausstellung in Holland. Wir wohnen in Deutschland, erleben in 6 Tagen sowohl Deutschland (z.B. Köln mit Dom und Dampferfahrt) als auch die Niederlande mit der

Floriade (und z. B. Arcen mit Schlossgärten, Schnapsverkostung u.a.). Sogar der Termin steht schon: 17. bis 22.06.2012. Wer möchte, kann sich auch schon bei mir anmelden!

**Liebe Altenberger Seniorinnen und Senioren,**

unser Grillfest werden wir wieder einmal auf dem Geisingberg durchführen, Termin: August. Der genaue Termin wird kurzfristig im Kabelkanal bekannt gegeben und ich hoffe, dass Sie sich dann gegenseitig darauf aufmerksam machen. Kurzfristig deshalb, weil wir zusehen wollen, dass wir wie beim letzten Mal schönes Wetter erwischen! Im Moment ist es einfach zu unbestimmt!

Eure Bärbel Roetsch

+++ Aktuelle Meldung +++

**Spannende Wettkämpfe beim „Vereinsmeier“, dem Pokal des Bürgermeisters der Stadt Altenberg**

Am Freitag, den 29. Juli 2011 fanden im Rahmen des Parkfestes im Ortsteil Kurort Bärenfels die Wettkämpfe der Vereine um den Pokal des Bürgermeisters statt.

Den Wettstreit der Vereine entschied nach lustigen und zum Teil auch aufregenden Wettbewerben, die Schalmeienkapelle Rehefeld-Zaunhaus vor der Freiwilligen Ortsteilwehr des Stadtteiles Geising und der Fürstenaauer Vereinsvereinigung für sich.



Die Rehefelder Musiker nehmen nun für ein Jahr den Pokal mit nach Hause und müssen diesen im nächsten Jahr im Stadtteil Geising verteidigen.

Informationen

**49. Vogelschießen in Zinnwald-Georgenfeld**

1962

2011

**Freitag, 12. August 2011**

19.00 Uhr **Bieranstich durch unseren Ortsvorsteher Krausen's Hausmusik mit „Karaoke Party“ „Schwein am Spieß“**

**Sonnabend, 13. August 2011**

ab 12.30 Uhr Abholen der Schützenkönige von 2010 an der Beerenhütte

14.00 Uhr **Beginn des Vogelschießens** für Einwohner und Gäste

14.30 Uhr Platzkonzert mit den „Freiberger Polkafreunden“

14.30 Uhr **Kinderfest, Pferdeäppelotto, Kaffee und Kuchen**

19.00 Uhr **Schützenball** Oldies und Hits mit „Wolfs-Diskotheek“

ca. 20.30 Uhr Wettkampf im **Truck-Ziehen**

**Sonntag, 14. August 2011**

ab 10.00 Uhr **Fußball- Orts- Meisterschaften** auf dem Sportplatz in Zinnwald-Georgenfeld

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**

Für alle Drei Tage und allen Veranstaltungen

Zutritt Festwiese Erwachsene: 3,00 EUR  
Kinder ab 6 Jahre: 1,00 EUR

**Wir wünschen allen Einwohnern und Gästen viel Spaß bei unserem Volksfest.**

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Altenberg

Sportverein Zinnwald e.V.

Das Festkomitee

**Verkauf von Zinnwalder**

*Krausen's Hausmusik*



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

**Ihre Anzeigenberaterin**  
**Gabriele Lischke**  
**0178/8 88 50 44**  
oder per Mail  
[lischke@riedel-verlag.de](mailto:lischke@riedel-verlag.de)

**Anzeigen**

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten für die Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke zu unserer

**Hochzeit.**

Dieser wunderschöne Tag wird uns  
immer in Erinnerung bleiben.

*Anja & Ulf Nestler*  
aus Geising



**Hier können sich auch  
Ihre Schulanfänger  
bedanken:** Foto inklusive

Beispielanzeige



Für die vielen  
schönen Aufmerksamkeiten  
anlässlich meines

**Schulanfanges**

möchte ich mich,  
auch im Namen meiner Eltern,  
ganz herzlich bedanken.

**Eure Hanna**

Ort, August 2011

**Wir beraten  
Sie gern:**

Telefon  
**03722/50 50 90**

Mail  
**info@riedel-verlag.de**



Anzeigengröße 90 x 50 mm  
oder 45 x 80 mm

Beispielanzeige



Für die vielen  
schönen Aufmerksamkeiten  
anlässlich meines

**Schulanfanges**

möchte ich mich,  
auch im Namen meiner Eltern,  
ganz herzlich bedanken.

**Euer Henry**

Ort, August 2011

**Haus in Altenberg OT Rehefeld zu verkaufen**

**Objekt:** Einfamilienhaus, alleinstehend,  
in guter Lage, teilmodernisiert  
(sofort beziehbar) mit Garage

**Grundstücksfl.:** 2.400 m<sup>2</sup>

**Wohnfläche:** 90 m<sup>2</sup>, 5 Zimmer

**Ausstattung:** Nachtspeicherheizung,  
großes Wohnzimmer  
mit Kachelofen,  
teilunterkellert



**Bei Interesse bitte anrufen: 0162 4386489**



Entwickelt in Deutschland.



**Der neue Hyundai i40.  
Ab 23.390 EUR.**



Dynamische Linienführung, ausgezeichnete Platzverhältnisse auf allen Sitzen, herausragendes Fahrverhalten und eine besonders umfangreiche Serienausstattung – der neue Hyundai i40 zeigt, wie viel Komfort, Design und Fahrspaß in einem Kombi stecken kann. Und mit seinem flexiblen Laderaum, mit bis zu 1.719 Liter Zuladung, wird er zum Raummeister seiner Klasse.

**Bis zum 31.08.2011 vorbestellen und Gratis-Navi im Wert von 1.510 EUR inkl. MwSt.\* sichern.**

www.hyundai.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) und CO<sub>2</sub>-Emission (g/km): von 7,6 l und 176 g (kombiniert) für den 2.0 Automatik bis 4,3 l und 113 g (kombiniert) für den blue 1.7 CRDi.

\*Unverbindliche Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Ein Angebot beim Kauf eines neuen Hyundai i40 in den Ausstattungslinien „Style“ mit Plus-Paket oder „Premium“ innerhalb des angegebenen Zeitraums. Nur bei teilnehmenden Händlern. Nur solange Vorrat reicht. Fahrzeugabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

\* 5 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung und 5 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst gemäß Garantie- und Serviceheft sowie (außer für Kunden mit Rahmenvertrag) 5 Wartungen in bis zu 5 Jahren nach Hyundai Wartungs-Gutscheinheft.



Am Firstenweg 1 • 01744 Dippoldiswalde • Tel. 0 35 04 - 64 94 60  
www.facebook.com/autohaus.dippoldiswalde

**Ihre Anzeigen  
beraterin**  
**Gabriele Lischke**  
**0178/8 88 50 44**  
oder per Mail  
lischke@riedel-verlag.de



Reisebüro  
**RÖPKE**



**Kreuzen  
auf dem  
Rhein...**

Wir laden Sie ein zu

Unserer Gruppenreise:

**„Glanzlichter Hollands und Belgiens“**

Termin: 11. Juli – 18. Juli 2012

1 Woche Holland und Belgien mit der

- \* Ein beliebtes Schiff der guten Mittelklasse
- \* Guter Standard zu günstigen Preisen



MS Bellriva

**ab 829,00 €/Pers.**

**Super-Frühbucher 50,00 € bei Buchung bis 30. September**  
**Frühbucher 30,00 € bei Buchung bis 30. November**

Mit Anreise ab Altenberg und Umgebung und Begleitung durch das Reisebüro!  
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Fordern Sie noch heute das ausführliche Programm an!

**unsere Tagesfahrt im September:**

am 17. September in die Dipp'ser Parksäle

**„Die Ladinier“ – Volksmusikkönige aus Südtirol**  
**Fahrt, Eintritt, Abendessen**

**52,00**

€/Pers.



**Alle Winterkataloge eingetroffen!!!**

**Ob Badespass, Skiurlaub oder Land und Leute –**

**wir haben das passende Angebot für Sie!**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Reisebüro Röpke – Rathausstraße 14 – 01773 Altenberg

Telefon: 035056 35068

e-mail: info@reisebuero-roepke.de

# Hotel <sup>\*\*\*\*</sup> LUGSTEINHOF HOTEL



## Oktoberfest

14. Oktoberfest vom 14. – 23. Oktober



### Lachen Urlaub Genießen in Zinnwald – LUGI lädt ein!

... hier schon ein kleiner Vorgeschmack auf das diesjährige Oktoberfestprogramm

#### Freitag, 14. Oktober

09.30 Uhr 3-Berge-Wanderung  
7. Puppentheaterfest – Vorstellung im Hotel Lugsteinhof:  
20.00 Uhr „Sissi & Ludwig II. – Nichts als die Wahrheit“

#### Samstag, 15. Oktober

Ein königlich-rockiger Abend in der Erzgebirgsarena Altenberg:  
MERQURY – THE ULTIMATE TRIBUTE TO QUEEN

#### Sonntag, 16. Oktober

Ab 10.00 Uhr in der Erzgebirgsarena Altenberg: 12. Tag des traditionellen Handwerks mit Erzgebirgsmarkt und Bühnenprogramm  
7. Puppentheaterfest – Vorstellung im Hotel Lugsteinhof: 15.00 Uhr „Das Waldhaus“

#### Montag, 17. Oktober

20.00 Uhr „Lachen ist gesund“ – Kabarettabend mit dem Spöttertrio

#### Dienstag, 18. Oktober

10.00 Uhr Traditionelle Forstwanderung mit dem Förster und seinem Hund  
20.00 Uhr Sherlock Holmes alias Steffen Mohr liest und singt für Sie! Ermitteln Sie selbst mit dem bekannten Eulenspiegelautor und seiner mörderisch schönen Gitarre und erwerben Sie an diesem Abend ihr eigenes Diplom als Kommissar.

Ende August / Anfang September wird dann das genaue Oktoberfestprogramm feststehen: [www.lugsteinhof.de](http://www.lugsteinhof.de)

#### Mittwoch, 19. Oktober

Nachmittags Drachenfest (gebaut werden können die Drachen am Montag & Dienstag)  
20.00 Uhr „Und kommen Sie gut in Betten“ – witzige Plaudereien mit dem MDR-Moderator Mario D. Richardt, bekannt aus „Mach Dich ran“

#### Donnerstag, 20. Oktober

Besuch beim Berggeist: Untertageführung und Bergschmaus im Tiefen Bünau Stollen  
Stake-Out in Zinnwald und Vortrag des Wolfs- und Hundexperten Günther Bloch (Canada)  
20.00 Uhr Ein Theaterleiter, Tatortkommissar, Büchersammler, Präsidentschaftskandidat, Kabarettist ... Peter Sodann liest im Lugsteinhof

#### Freitag, 21. Oktober

9.30 Uhr Letzte 3-Berge-Wanderung 2011  
17.00 Uhr Traditioneller Bergmannsaufzug  
19.00 Uhr Zinnwalder Abend

#### Samstag, 22. Oktober

Tag des Lehrlings  
8. Alpaka-Trail an der KAMM-Weg Terrasse  
Wildschweingrillen  
3. Kuchenbackwettbewerb  
Kinderfest & Armbrustschießen

#### Sonntag, 23. Oktober

Frühschoppen  
Nachtwanderung & Höhenfeuer



### 8. Hobby- und Freizeitausstellung

während der Oktoberfestwoche

... stellen Sie Ihr Hobby vor und melden sich zur Freizeitausstellung im Lugsteinhof an – wir freuen uns!

Briefmarken – Handarbeiten – Malereien – Fotografien – Basteleien – Handwerkliches – Gedichte – Tierisches – Modellbau u. v. a. m.



### In diesem Jahr auch mit einem Fotowettbewerb zum Thema „Urlaubsreif“

Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt – wir sind gespannt auch Ihre Schnapshots! Wir freuen uns über Ihre Einsendungen bis 20.09.2011

- Größe mind. 15 x 21 cm (A 5), max. 30 x 42 cm (A 3)  
- Telefonnr., Alter und den Fototitel vermerken

Mit der Einsendung genehmigen Sie uns die Veröffentlichung Ihres Fotos im Hotel Lugsteinhof – vielen Dank!

OT Zinnwald - Georgenfeld - 01773 Altenberg  
Tel. 035056 3650 - Fax 36555 - [info@lugsteinhof.de](mailto:info@lugsteinhof.de) - [www.lugsteinhof.de](http://www.lugsteinhof.de)

Anzeigen

**Raumausstatter Handwerk**



**Reichert Raumausstattung**

Hainsberger Str. 13  
01734 Rabenau

www.raumausstattung-reichert.de

Öffnungszeiten:  
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

- Polsterei
- Gardinen
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Spanndecken

**Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 0351/6 49 14 11**

HEIZUNG • SANITÄR • KLIMATECHNIK  
SOLARTECHNIK • WÄRMEPUMPEN

Am Bauzentrum 6 · 01744 Dippoldiswalde  
☎ 0 35 04/61 06 99 · Fax 61 16 08  
☎ 0172/3 43 12 22  
info@heizung-busch.de · www.heizung-busch.de



Installateur- & Heizungsbaumeister

*Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um neue und energieeffiziente sinnvolle Heizsysteme oder Ihre Badgestaltung und deren Ausführung geht.*

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Samstag, 13. August 2011  
SOMMERTANZABEND**

mit der Live-Band „Duo Digital Romantik“ und kulinarischen Raffinessen aus essbaren Blüten und fruchtig-leichten Sommergerichten.  
Eintritt frei!



**HOTEL ZUM BÄREN**

Das erste \*\*\*\* Hotel im Osterzgebirge  
Talblick 6 · 01773 Oberbärenburg  
www.zum-baeren.de · Tel. 035052-610

Türen · Küchen · Treppen · Fenster



**Vorteil-Garantie:**

- ✓ Ohne Dreck
- ✓ Nach Maß
- ✓ Festpreise
- ✓ PORTAS-Qualität
- ✓ Sehr große Auswahl
- Renovierung und Neu!

Jetzt informieren:  
**0351-2520815**  
www.dulewicz.portas.de  
**Tischlerei Dulewicz**  
PORTAS-Fachbetrieb  
Brechtstubenweg 2  
09623 Nassau  
Mo. – Fr. 9–16 Uhr

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Badmöbel Fliegengitter

**GBH** **NEU**  
AM STANDORT BÄRENHECKE

**Glashütter Baumaschinen Handel**

Mit unserem **Baumaschinen-Mietpark, Standort Bärenhecke**, unterstützen wir Sie gern bei Ihren Bauvorhaben im gewerblichen sowie privaten Bereich und übernehmen die **Erdbewegungsarbeiten** mit und ohne Bedienpersonal, zum Beispiel für

- ➔ Kabelkanäle
- ➔ Abwasserrohre
- ➔ Wegebau
- ➔ Fundamentaushub
- ➔ Biologische Kleinkläranlagen und anderes

Unser Mietpark umfasst Minibagger, Radlader und Verdichtungsgeräte (Rüttelplatten und Stampfer).

Für den Transport der Geräte steht Ihnen ein firmeneigener Anhängertief-lader zur Verfügung. Auf Wunsch übernehmen wir auch die kompletten Transportleistungen.





Wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Gebietsleiterin Mietpark, Frau Regina Ferber.

Bärenhecke Nr. 14  
01768 Glashütte/Sa.  
Tel. 03 50 53 - 3 27 20  
Fax 03 50 53 - 3 28 20  
Mobil 01 51 - 14 17 75 25

www.riedel-brechertechnik.de

Color your life **Harlekin** reloaded

Den polo Harlekin reloaded gibt es nur bei uns.



**autohaus liliensiek**  
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38 · 01744 Dippoldiswalde  
Tel. 0 35 04 / 64 94 0 · Fax 0 35 04 / 64 94 49  
e-mail info@liliensiek.de · www.liliensiek.de